

PACCAR WORLD

DAF in action

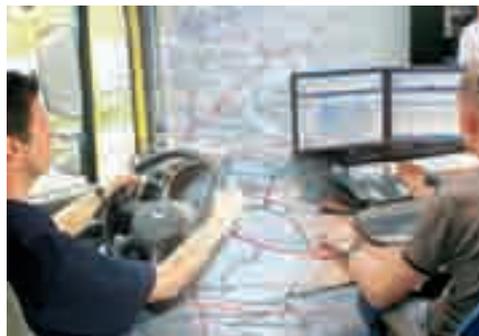
Magazin von DAF Trucks N.V.

Juli 2009

“DAF Experience 2009”
Kosteneinsparungen stehen im Vordergrund



Mehr Effizienz durch Telematics



DAF LF Edition 2009

DAF

A PACCAR COMPANY

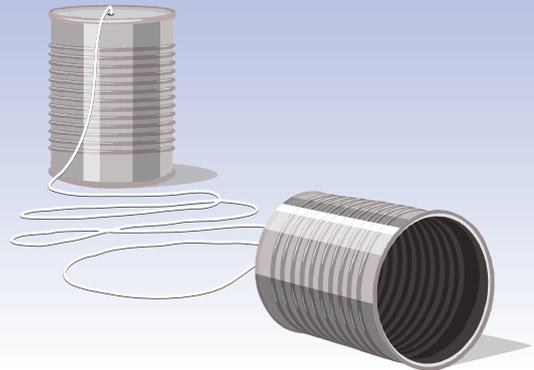


So sparen Sie Geld im Unternehmen:

Durch einen Standortwechsel



Durch Reduzierung von Telefonkosten



Durch Umrüstung Ihrer Flotte auf Goodyear Max Technology Produkte



Spezielle Laufflächenmischung

Innovative Lamellenstruktur

Modernste Karkasskonstruktion

Max Technology von Goodyear

Diese richtungsweisende Technologie bietet eine Vielzahl Möglichkeiten, Ihre laufenden Flottenkosten zu reduzieren. Max Technology Produkte sind nun auch in 17.5" und 19.5" für den Regionaleinsatz verfügbar und mit den Produkten der KMax Reihe erreichen Sie 10% mehr Laufleistung. Damit entlasten Sie nicht nur Ihre Bilanz sondern auch die Umwelt. Lesen Sie mehr dazu auf unserer Webseite www.goodyear.eu



4. DAF Nachrichten
6. Eine Senkung der Betriebskosten ist wichtiger denn je
15. Nichts landet mehr auf der Müllkippe
16. "Wachstum in Krisenzeiten"
18. Auf Knopfdruck informiert
20. "Die Evolution geht ständig weiter"
22. Six Sigma: Bessere Ergebnisse durch bessere Prozesse
24. "Busreisen brauchen mehr Emotionen"
26. PACCAR World

Geschäftspartner – wichtiger als je zuvor!

Mit Ausnahme des Gesundheitssektors und des öffentlichen Sektors ist jede Branche von der derzeitigen Wirtschaftskrise betroffen. Und das Ende ist noch nicht in Sicht. Da das Wirtschaftswachstum und der Transportbedarf untrennbar miteinander verbunden sind, macht auch der Transportsektor schwere Zeiten durch. Schätzungen zufolge werden 20 bis 25 % aller schweren Lkws in der Europäischen Union derzeit nicht eingesetzt. Neben dem geringeren Transportbedarf wird seit letztem September zudem ein erheblicher Rückgang des Bedarfs an Transportmitteln verzeichnet. Momentan müssen sich alle Unternehmen schwierigen Herausforderungen stellen. Dies gilt insbesondere für den Straßengüterverkehr und unsere gesamte Branche.

Die globale Wirtschaftslage ist jedoch eine Tatsache, die wir Unternehmer nur schwer beeinflussen können. Wie ein Schiff, das unerwartet in einen Sturm gerät, sind auch wir den Auswirkungen ausgesetzt. Entscheidend ist, wie wir mit der Situation umgehen. Welche Maßnahmen können wir ergreifen, damit wird diese Krise so gut wie möglich überstehen und wir gut positioniert sind, wenn sich der Markt erholt hat? Schlußendlich werden die Unternehmen erfolgreich sein, die rechtzeitig die richtigen Maßnahmen ergreifen und sich schnell an sich ändernde Umstände anpassen. Angesichts der aktuellen Wirtschaftslage müssen wir unser Hauptaugenmerk auf ein striktes Kostenmanagement sowie die Optimierung der Effizienz des gesamten Unternehmens und aller Prozesse legen.

DAF hat als Six Sigma-Unternehmen in den letzten Jahren auf diesem Gebiet große Fortschritte erzielen können, die sich gerade jetzt als besonders wertvoll erweisen. Wir teilen dieses Wissen und unsere Erfahrungen gerne mit unseren Geschäftspartnern – unseren Kunden und Lieferanten. Erfahren Sie in dieser Ausgabe des DAF in Action Magazins deshalb mehr über Six Sigma. Im Hinblick auf Kostenkontrolle und Steigerung der Effizienz des Fuhrparks können Transportunternehmer von unserem und dem Wissen unserer Händler profitieren. Diese Ausgabe des DAF in Action Magazins konzentriert sich daher größtenteils auf die Kosten sowie auf Möglichkeiten, die verschiedenen Arten der Kosten zu kontrollieren. Darüber hinaus wird natürlich auch erläutert, wie dieses Ziel mit hochwertigen Produkten und Dienstleistungen erreicht werden kann. Unsere Händler unterstützen ihre Kunden gerne dabei, Wege zur Senkung der Betriebskosten für den Transportunternehmer zu finden. So bieten PACCAR Parts, PACCAR Financial und DAF MultiSupport-Reparatur- und Wartungsverträge viele Möglichkeiten. Vereinbaren Sie einen Termin mit einem DAF-Händler, der Ihnen gerne in einem Gespräch seine Ideen mitteilt – so wie man es von einem Geschäftspartner erwartet. Wichtiger als je zuvor!



Aad L. Goudriaan
Vorstandsvorsitzender



Impressum

DAF in Action ist eine
Publikation von DAF Trucks N.V.
Redaktion: Abteilung Corporate
Communications
Postfach 90065, 5600 PT Eindhoven,
Niederlande
www.daf.com

Gestaltung und Druck: GPB bv, Leiderdorp

Weitere 40 XF105 für Roadmasters

Das ungarische Transportunternehmen Roadmasters Kft. stockt seinen Fuhrpark um 40 Zugmaschinen der Baureihe XF105 auf, zusätzlich zu den bereits gelieferten acht Zugmaschinen vom gleichen Typ. Damit besteht der Fuhrpark von Roadmasters jetzt aus 76 Fahrzeugen, alle von DAF.

Die Zugmaschinen werden in erster Linie für den Transport in die Ukraine und nach Russland eingesetzt. "Roadmasters ist auf den Transport an Zielorte in Osteuropa spezialisiert", so Csaba Győző, der Inhaber und Geschäftsführer. "Aufgrund der extremen Wetterbedingungen und schlechten Straßenverhältnisse werden zuverlässige Lkws benötigt, daher haben wir uns für DAF entschieden."



József Pais, Geschäftsführer von Hungarotruck, überreicht Inhaber und Geschäftsführer Csaba Győző die Schlüssel.



Die erste europäische Typengenehmigung für Lkws wird DAF verliehen. Links Maarten Balk (Zertifizierungsleiter) und Jan Bierman (Hauptprüfer, TST) von RDW. Rechts Peter Kramer (Leiter von Standards und Homologation) und Johan van Stiphout (Homologationsingenieur), beide von DAF.

DAF XF105 als erste europäische Typengenehmigung

Seit dem 29. April 2009 können auch nationale Prüfstellen europäische Typengenehmigungen für Lkws ausstellen. Das bedeutet, dass Lkw-Hersteller nicht mehr in jedem der 27 Mitgliedstaaten der Europäischen Union eine separate Typengenehmigung beantragen müssen. RDW, die niederländische Verkehrsbehörde, beschritt am Mittwoch, dem 29. April neue Wege: Als erste Verkehrsbehörde stellte sie eine europäische Typengenehmigung für Lkws aus. Dieser Vorgang fand bei DAF Trucks in Eindhoven für die Edition 2009 des DAF XF105 statt.



Asphaltreinigungsfahrzeug

Support Clean B.V., ein Tochterunternehmen von Wilchem B.V. in Papendrecht, Niederlande, hat kürzlich ein neues Fahrzeug erworben, mit dem ölige Substanzen von Straßen entfernt werden können.

Straßenbeläge aus "sehr offenem Asphaltbeton" (SOAB) sind aufgrund ihrer offenen Struktur oft besonders schwierig zu reinigen. Bei der Entwicklung des "SOAB-Reinigers" entschied man sich bewusst für einen DAF CF85: "Für die Bekämpfung von Umweltgefahren sollte einfach das beste Material zum Einsatz kommen", erklärt Carel de Jong von Wilchem. "Mit diesem Fahrzeug kann ein 4 m breiter Straßenabschnitt gereinigt werden. Zum Reinigen wird Wasser mit einem Druck von 250 bar verwendet, und wir führen 15.000 Liter Frischwasser mit. Das schmutzige Wasser wird einfach wieder eingesaugt und dann abgelassen."



Anerkennung für "Dr. Hub van Doorne"

Dr. Hub van Doorne, der Gründer von DAF, wurde in die "Automotive European Hall of Fame" eingeführt, mit der besondere Verdienste in der Autoindustrie geehrt werden. "Dies ist eine Auszeichnung für Träumer, die auch Macher sind, für außergewöhnliche Menschen, die dank einer Kombination aus Vision, Mut, Zähigkeit und Schöpfergeist die größte und faszinierendste Branche Europas geschaffen haben", schreibt die Automotive News, die Initiatorin der Auszeichnung. Im Palexpo-Gebäude in Genf wurde zum ständigen Andenken eine Gedenktafel angebracht. "Mr. Hub" wird dort den Kreis weiterer wichtiger Persönlichkeiten wie Henry Ford, Enzo Ferrari, Karl Benz, Ferdinand Porsche und den Opel-Brüdern ergänzen.



Von links nach rechts: Omid Djalili (Moderator); Ray Ashworth (Geschäftsführer DAF Trucks UK); Mark Barton (Vertriebsdirektor, BRS).

CF85 geht bei den MT Awards als Sieger hervor

Der CF85 ist bei der wichtigsten Preisverleihung der britischen Transportbranche, den Motor Transport Awards, zum zweiten Mal in Folge als "Fleet Truck of the Year" ausgezeichnet worden.

Ray Ashworth, Geschäftsführer von DAF UK, nahm den Preis vor 1400 Führungskräften aus der Branche im Rahmen eines glanzvollen Präsentationsdiners in London von Mark Barton, Vertriebsdirektor bei BRS, entgegen. BRS ist der Sponsor der Preisverleihung. "Dies ist eine großartige Auszeichnung für den CF85 und alle Mitglieder des britischen Vertriebsteams sowie für das gesamte Händlernetz", erklärte Ray Ashworth. "Diese Auszeichnung gewinnt noch zusätzlich an Bedeutung, wenn man bedenkt, daß die Gewinner von Fuhrparkbetreibern gewählt werden, bei denen es sich um unsere anspruchsvollsten Kunden handelt.

Der CF85 bzw. seine Vorgängermodelle erhielten die Auszeichnung als "Fleet Truck of the Year" bereits zum neunten Male. Dies verdeutlicht, daß die Fuhrparkbetreiber die Produktentwicklung und die kontinuierlichen Verbesserungen des Modells anerkennen. Unsere Kunden würdigen dabei unseren Einsatz, um ihren Anforderungen an den Kraftstoffverbrauch, an umweltfreundlicher Leistung und verbesserter Sicherheit gerecht zu werden. Das ist das Geniale an der Entwicklung!"

CF65 auf der Schiene

Das dänische Unternehmen Bravida hat mit dem Einsatz eines ganz besonderen DAF CF65 begonnen - er wurde mit Vorrichtungen ausgestattet, die es ihm ermöglichen, auf Schienen zu fahren. Bravida setzt das Fahrzeug beim Bau und bei der Wartung von Oberleitungen und Eisenbahnsignalen ein. Der CF65 ist mit dem 6,7-Liter-Motor PACCAR GR mit 250 PS ausgestattet, der eine Hydraulikpumpe antreibt. Damit wird das Fahrzeug bei der Fahrt auf Schienen angetrieben. Auch die Bremsen werden hydraulisch betätigt.



XF105 mit 7 PS

Der in Duizel, Niederlande, ansässige Pferdezüchter Stoeterij Duyselshof setzt seit kurzem einen neuen Pferdetransporter ein. Mit dem DAF XF105, der über einen Spezialaufbau verfügt, werden Springpferde zu Wettkämpfen im In- und Ausland transportiert.

Die Länge von zwölf Metern verleiht dem Pferdetransporter eine besondere, exklusive Erscheinung. Der dreiachsige DAF XF105 ist mit dem komfortabelsten Super Space Cab mit Skylights ausgestattet. Während sich im vorderen Teil ein komfortabler Wohn- und Schlafbereich einschließlich WC befindet, bietet der hintere Teil Platz für bis zu sieben Pferde.

Seit der Gründung im Jahr 2000 hat Stoeterij Duyselshof bereits viele nationale und internationale Preise gewonnen. Das Gestüt ist der Heimatstandort für mehrere talentierte Reiter. Es ist mit der VDL Groep verbunden, einem Konglomerat von Industrieunternehmen, die in den Sparten Zulieferung, Busse und Fertigprodukte tätig sind.



"Der beste Lkw aller Zeiten"

Aus Anlass ihres 25-jährigen Bestehens hat die bekannte britische Zeitschrift für Lkw-Fahrer "Truck and Driver" ihre Leser aufgefordert, den beliebtesten Lkw aller Zeiten zu wählen. Der DAF XF105 wurde zum "Top Truck of All Time" gewählt! Neben den Lesern der Zeitschrift gab es auch von Journalisten einige positive Kommentare: "Seit ich DAF kenne, setzt sich das Unternehmen für die Interessen der Fahrer. Das Fahrerhaus des XF ist geräumig und bietet eine hochwertige Verarbeitung mit vielen pfiffigen, gut durchdachten Details von der Position des Radios bis zum ausziehbaren Tisch."

Der Straßengüterverkehr in Europa nimmt um 20 bis 30 % ab

Eine Senkung der Betriebskosten

Die wirtschaftlichen Bedingungen haben in Europa im Vergleich zum Vorjahr zu einem Rückgang des Straßengüterverkehrs um 20 bis 30 % geführt. Einige Transportunternehmer haben Fahrzeuge stillgelegt, und es ist wichtiger denn je, die Betriebskosten weiter zu senken. Auch professionelle Partner, wie DAF Trucks und seine Händler, die dabei helfen können, sind jetzt wichtiger als je zuvor.



Union (IRU) stellt einen bedeutenden Rückgang des Transportaufkommens fest, der in manchen Ländern bis zu 50 % beträgt. Laut Schätzungen von mehreren nationalen Transportverbänden sind gegenwärtig 20 bis 25 % der Lkws stillgelegt.

Kostenmanagement ist entscheidend

Für die Transportbranche gilt dasselbe wie für alle anderen Sparten: Unternehmen, die mit geeigneten Maßnahmen auf die geänderten Marktbedingungen reagieren, haben die besten Chancen, die wirtschaftliche Rezession heil zu überstehen.

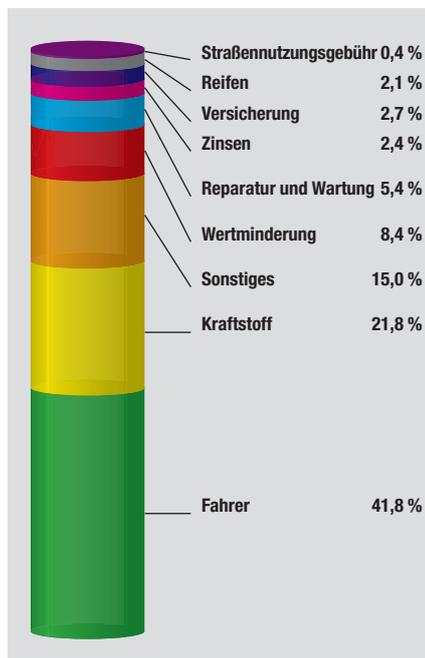
„Kostenmanagement“ ist der Schlüsselbegriff und hier können DAF-Händler Hilfe anbieten, beginnend mit der modernen und effizienten DAF-Produktpalette. Die DAF-Lkws der Baureihen LF, CF und XF wurden im Hinblick auf maximale Haltbarkeit und Zuverlässigkeit, optimalen Fahrerkomfort und, insbesondere, niedrige Betriebskosten entwickelt.

Der beste Geschäftspartner

Neben einer hervorragenden Produktpalette bieten DAF-Händler außerdem ein vollständiges Servicepaket mit Optionen zur Kostensenkung, wie z. B. MultiSupport Reparatur- und Wartungsverträge. Dadurch sind die Kosten pro Kilometer im Voraus so weit wie möglich bekannt, d. h. für Sie, den Transportunternehmer, gibt es keine Überraschungen. Mithilfe der Finanzierungsoptionen von PACCAR Financial können Sie Ihre eigenen Gelder für andere Zwecke verfügbar halten. Oder das DAF EcoDrive-Fahrertraining, das nachweislich zu einer Verringerung des Kraftstoffverbrauchs von 3 bis 5 % führt. DAF-Händler erteilen auch gern Rat, wenn es darum geht, wie nicht benötigte Lkws am besten vorübergehend stillgelegt werden. Auch die in vielen Ländern angebotene „DAF-Händlerprüfung“ ist neu. Der Händler inspiziert den gesamten Fuhrpark, damit sich die Fahrzeuge in optimalem Zustand befinden und unvorhergesehene Ausfälle vermieden werden können. Dies ist nur ein Bruchteil dessen, mit dem die DAF-Händler Ihnen bei der Kostensenkung helfen können. Der DAF-Händler ist gerade jetzt der beste Geschäftspartner!

Die International Road Transport Union (IRU) stellt einen bedeutenden Rückgang des Transportaufkommens fest, der in manchen Ländern bis zu 50 % beträgt.

Die Europäische Kommission hat ihre Prognosen zum wirtschaftlichen Abschwung im Jahr 2009 angepasst. Sowohl für die gesamte Europäische Union als auch für die Eurozone wird jetzt ein negatives Wirtschaftswachstum von 4 % prognostiziert. Dagegen wurde im Januar noch ein Abschwung von 1,8 bzw. 1,9 % prognostiziert. Die International Road Transport



Finanzierungsoptionen

für den internationalen Fernverkehr

Aus Zahlen des NEA, dem niederländischen Forschungs- und Schulungsinstitut für den Straßengüterverkehr, geht hervor, dass es sich beim Fahrer mit 41,8 % um den größten Kostenfaktor für die Transportunternehmer im internationalen Straßengüterverkehr handelt. An zweiter Stelle folgt der Kraftstoff mit 21,8 %. Die wichtigsten Kosten sind die „Gemeinkosten“ (15 %) – einschließlich feste Kosten und Kosten für Back Office – und Wertminderungskosten (8,4 %), Reparatur und Wartung (5,4 %), Versicherung (2,7 %), Zinsen (2,4 %), Reifen (2,1 %) und Kraftfahrzeugsteuer (0,4 %). Die logische Vorgehensweise zur Kostensenkung ist, bei den größeren Kostenfaktoren zu beginnen, d. h. die „niedrig hängenden Früchte“ zuerst zu ernten. Doch auch bei den anderen Kostenfaktoren sind beträchtliche Einsparungen möglich, insbesondere, wenn der Fuhrpark aus dutzenden oder hunderten von Fahrzeugen besteht. Wir haben die verschiedenen Kostenfaktoren zusammen mit Gelegenheiten zu Einsparungen aufgelistet.

Kosten ist wichtiger denn je

Ein zufriedener Fahrer spart Kosten

Der wichtigste Kostenfaktor im internationalen Straßengüterverkehr ist der Lohn des Fahrers mit fast 42 %. DAF kann dies natürlich nur in begrenztem Maße beeinflussen; für Fahrer gilt jedoch dasselbe wie für andere Mitarbeiter: Wenn sie zufrieden sind, werden sie effizienter arbeiten und seltener krankgemeldet sein. Dies führt auch zu weniger Schäden und dadurch zu geringeren Kosten.

Die DAF-Fahrerhäuser gehören zu den geräumigsten, die zurzeit auf dem Markt erhältlich sind, und durch die attraktiven Materialien in sorgfältig ausgewählten Farbkombinationen heben sie sich wirklich ab. Optimale Ergonomie ermöglicht es Fahrern, sich ganz auf das Fahren zu konzentrieren, und das in den Modellen mit Fernfahrerhaus gebotene Bett ist mindestens ebenso gut wie das Bett zuhause. So wird gewährleistet, dass Fahrer unterwegs immer ausgeruht sind. Die Innenausstattung von LF, CF und XF105 beweist, dass bei der Entwicklung vom Fahrer ausgegangen wurde. Kein Wunder also, dass Fahrer gern DAF fahren. Schließlich gehören hervorragende Fahreigenschaften und ein vorbildliches Komfortniveau bei jedem DAF zur Standardausstattung.



Kosteneinsparungen im Vordergrund bei der "DAF Experience 2009"

DAF organisiert die "DAF Experience 2009", die von Mai bis Oktober in Eindhoven stattfindet. Das Hauptziel ist, Kunden und potenzielle Kunden über die Möglichkeiten zu informieren, die von DAF zur Senkung der Betriebskosten geboten werden. In den letzten Jahren hat das Unternehmen seine eigene Effizienz mit Methoden wie Six Sigma und dem PACCAR-Produktionssystem jährlich um 4 bis 7 % verbessert. Die dabei gelernten Lektionen werden im Rahmen der "DAF Experience 2009" an Transportunternehmer vermittelt. Im Rahmen dieses Ereignisses werden vier tausende von Kunden und potenziellen Kunden aus ganz Europa begrüßt. Neben den modernen Produktionseinrichtungen und dem Motorentestzentrum von DAF werden sie auch das PACCAR-Technologiezentrum besuchen (siehe Seite 26). Hier sehen die Besucher die neuesten Produktionstechnologien Seite an Seite mit dem breiten Angebot an Lkws und Dienstleistungen, einschließlich PACCAR Financial, PACCAR Parts und MultiSupport Reparatur- und Wartungsverträge. Die Gäste erhalten auch die Gelegenheit, den LF, CF und XF105 auf dem Teststreckenkomplex von DAF zu fahren. Bei der Entwicklung und Produktion dieser Modelle lag der Schwerpunkt auf dem optimalen Fahrerkomfort und maximalen Ertrag pro Kilometer.



Beim PACCAR-Technologiezentrum handelt es sich um einen interaktiven "Ausstellungsraum", der einen umfassenden Überblick über die fortschrittlichen technologischen Innovationen und das vollständige Angebot an Lkws, Motoren und produktspezifischen Dienstleistungen bietet.



Kosteneinsparung

Stoff zum Nachdenken:

1 % niedrigerer Verbrauch = € 500 Einsparungen pro Jahr

Im internationalen Straßengüterverkehr ist Kraftstoff der zweitwichtigste Kostenfaktor für Transportunternehmer nach den Fahrerkosten. Die Reduzierung des Kraftstoffverbrauchs um je einen Prozentpunkt entspricht einer jährlichen Kosteneinsparung pro Lkw von etwa € 500*). Und es gibt viele Gelegenheiten, um Kraftstoff zu sparen!

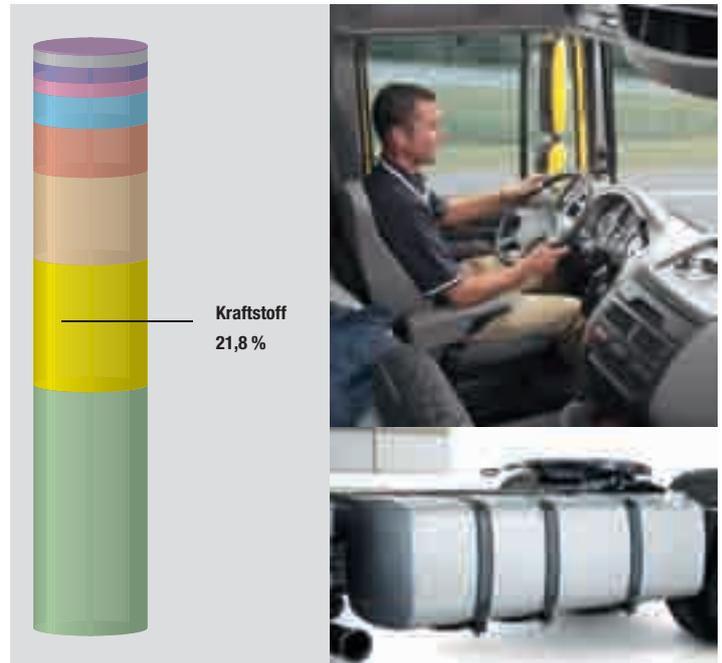
Die hochmodernen PACCAR-Motoren, die im DAF LF, CF und XF105 eingesetzt werden, werden bereits für ihren minimalen Kraftstoffverbrauch gewürdigt. Um die Emissionsnormen Euro 4 und Euro 5 zu erfüllen, hat sich DAF – wie auch die Mehrheit der europäischen Lkw-Hersteller – für die SCR-Technologie zur Abgasnachbehandlung entschieden. Sie erlaubt es, den Motor abzuschalten, um den Kraftstoffverbrauch so niedrig wie möglich zu halten. Die Fahrgestelle der CF- und XF105-Zugmaschinen (4x2) wurden so zusammengestellt, dass Kraftstofftanks mit einem Fassungsvermögen von bis zu 1500 l möglich sind. DAF bietet damit das größte Tankfassungsvermögen an und ermöglicht es Transportunternehmern, so weit wie möglich ihre eigenen Tankstellen zu nutzen oder an den Orten in Europa zu tanken, an denen Diesel am billigsten ist.

Eine gute Aerodynamik spielt auch eine wichtige Rolle, um einen geringen Kraftstoffverbrauch zu erreichen, daher liefert DAF Spoiler und Fender für alle Fahrzeugtypen. Sie wurden im betriebsinternen Designcenter gezielt für die jeweiligen Fahrzeugtypen entwickelt. Auf diese Weise kann der Kraftstoffverbrauch um bis zu 10 % gesenkt werden, und mit Seitenschürzen ist eine weitere Senkung um bis zu 1,2 % möglich. Eine weitere Möglichkeit zur Kraftstoffeinsparung ist beispielsweise der Einsatz einer Climatic-Klimaanlage. Sie verhindert ein unnötiges Laufen des Motors im Stillstand und kann zu einer Kraftstoffeinsparung von über € 1500 pro Jahr führen.

Die Aufmerksamkeit des Fahrers

Bei der Einsparung von Kraftstoff geht es in erster Linie um die Aufmerksamkeit des Fahrers. Ein falsch eingestellter Spoiler kann den Kraftstoffverbrauch um bis zu 10 % erhöhen; wenn der Reifendruck um 20 % zu niedrig ist, steigt der Verbrauch um 2,5 %. Diese Beispiele stammen aus dem DAF EcoDrive-Fahrertraining, das in verschiedenen Ländern angeboten wird und den Teilnehmern hilft,

Das DAF EcoDrive-Fahrertraining wird in verschiedenen Ländern angeboten und hilft den Teilnehmern, eine Verringerung des Kraftstoffverbrauchs von 3 bis 5 % zu erzielen.



eine Verringerung des Kraftstoffverbrauchs von 3 bis 5 % zu erzielen. Indem Fahrer lernen, vorausschauend zu fahren, sparen sie dadurch nicht nur Kraftstoff, sondern verringern auch den Verschleiß der Reifen und Bremsen.

**) Berechnung basiert auf 150.000 km/Jahr, Kraftstoffverbrauch von 33,3 l/100 km und Dieselpreise von € 0,945/l.*

Von 89 auf 80 km/h Eine Ersparnis von bis zu 13 %

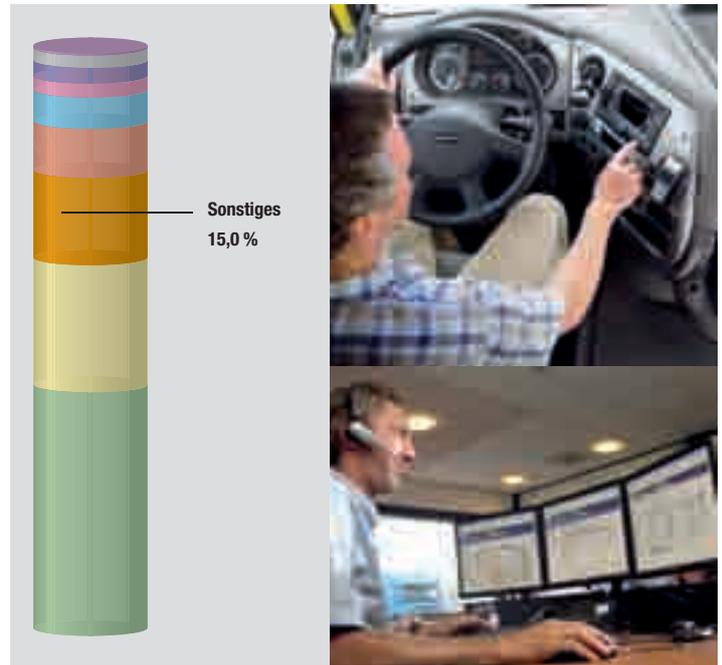
Die werksseitig eingestellte Geschwindigkeitsbegrenzung für Lkws in Europa beträgt 89 km/h. Das bedeutet selbstverständlich nicht, dass die Fahrer immer mit dieser Geschwindigkeit fahren müssen, besonders dann nicht, wenn das Angebot die Nachfrage nach Transport übersteigt und die wirtschaftlichen Bedingungen weitgreifende Kosten sparende Maßnahmen erforderlich machen. Wird eine Geschwindigkeit von 85 km/h nicht überschritten, kann der Kraftstoffverbrauch um bis zu 7 % reduziert werden. Bei Einhaltung einer Höchstgeschwindigkeit von 80 km/h (ein großes Transportunternehmen hat dies bereits eingeführt) können weitere 6 % gespart werden. Es lohnt sich also, die im Geschwindigkeitsbegrenzer eingestellte Höchstgeschwindigkeit zu senken: Die Einsparungen sind beträchtlich, während die Auswirkung auf die durchschnittliche Reisezeit minimal ist. DAF-Händler erledigen das mithilfe des Werkstattcomputersystems DAVIE in rund 15 Minuten.



DAF Telematics: Optimieren von Betriebsabläufen

DAF arbeitet außerdem zusammen mit Transportunternehmen an einer Senkung der Gemeinkosten und Verwaltungskosten. Ein gutes Beispiel dafür ist das DAF Telematics-System, ein Datenkommunikationssystem, mit dem Flottenmanagement und Betriebsabläufe optimiert und Kosten gesenkt werden. Dies ist nun in acht Ländern verfügbar.

Das DAF Telematics-System besteht aus einem sehr benutzerfreundlichen Steuermodul, das in das Armaturenbrett integriert ist, und einem "Internetportal", das die Verbindung zur Zentrale zwecks Informationsaustauschs ermöglicht. Da Transportunternehmen nicht gerne in zusätzliche Software und Hardware für Telematiktechnologie investieren, benötigt dieses System lediglich einen Internetzugang. Wenn bereits umfassende IT-Systeme vorhanden sind, kann DAF Telematics leicht integriert werden, wodurch wiederum Kosten gespart werden können. DAF Telematics ermöglicht es der Zentrale, auf einen Blick zu sehen, wo sich das Fahrzeug befindet und wann es am nächsten Ziel ankommen wird. Außerdem können Informationen zur Geschwindigkeit und zum Kraftstoffverbrauch übermittelt werden, um ein noch höheres Effizienzniveau zu erreichen. Und da mit dem System Nachrichten ausgetauscht werden können, sind weitere beträchtliche Einsparungen möglich, da Telefonkosten entfallen.



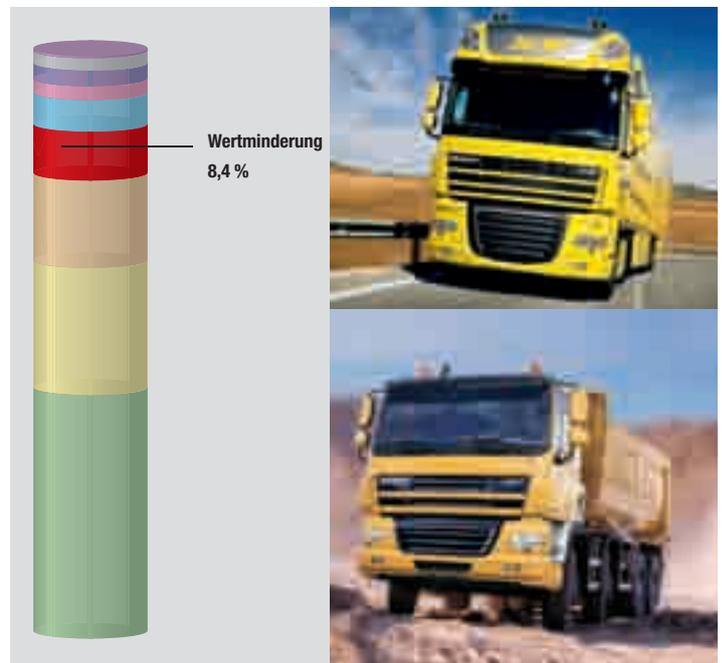
Entwickelt für eine lange Lebensdauer

Alle DAF Trucks wurden im Hinblick auf eine lange Lebensdauer entwickelt. So wurde der 12,9-Liter-Motor PACCAR MX des CF85 und XF105 für eine Lebensdauer von mindestens 1,6 Millionen Kilometer entwickelt. Wenn also der Erstbesitzer seinen Lkw nach 800.000 km verkauft, kann der nächste Besitzer eine mindestens ebenso lange Laufzeit erwarten. Der Lkw hat tatsächlich noch die Hälfte seiner Lebensdauer vor sich, was sich in einem hohen Restwert ausdrückt und bei der Wertminderung hilft. Dies ist ein weiterer Grund für die Beliebtheit von DAF-Gebrauchtfahrzeugen.

Einen Lkw sowohl technisch als auch äußerlich in gutem Zustand zu halten, wirkt sich ebenfalls positiv auf den Restwert und somit die Wertminderung aus. Das bedeutet, dass der Fahrer die Innenausstattung in gutem Zustand halten muss.

Einige Transportunternehmer erleben trotz der Wirtschaftskrise eine Zunahme ihrer Aktivitäten und müssen daher ihren Fuhrpark erweitern. Ein neuer DAF stellt natürlich die bestmögliche Investition dar, denn damit stellen Sie sicher, dass Sie immer über die modernste Motor- und Antriebsstrangtechnologie verfügen. Unter den gegenwärtigen Bedingungen sind jedoch nicht alle Transportunternehmer bereit oder in der Lage, in einen neuen DAF zu investieren. Ein gebrauchter DAF ist da die beste Wahl.

Gegenwärtig gibt es ein ausreichendes Angebot an Fahrzeugen, die einige Jahre alt sind und den Euro 5-Emissionswerten entsprechen, d. h. das Benutzer beispielsweise von den niedrigsten Mautsätzen profitieren können. Besuchen Sie www.dafusedtrucks.com, um sich das gegenwärtige Angebot anzusehen.



Unvorhergesehene Ausfälle kosten mehr als nur Geld! Durch vorbeugende Wartung können 30 % aller Pannen vermieden werden.

Unvorhergesehene Ausfälle verursachen Kosten und Zeitverluste, ganz zu schweigen von möglichen Schadensersatzansprüchen von Kunden, deren Lieferung zu spät erfolgte. Statistiken des International Truck Service (ITS) von DAF zeigen, dass durch vorbeugende Wartung 30 % aller Pannen vermieden werden können.

Was wäre leichter, als nur einen Lieferanten zu haben, einen "One-Stop-Shop"? Und zwar nicht nur für Lkws an sich, sondern auch für die Wartung und Reparatur von Anhängern, Hebebühnen, Kühleinheiten und sogar Lkws anderer Marken. Alle DAF-Händler verfügen über interne Erfahrungen damit und die umfassendste Palette an universellen Ersatzteilen. Mit über 60.000 Artikeln bietet das TRP-Angebot nicht nur Luftpuffer, Kupplungsscheiben und Bremsenteile, sondern auch Achsenteile für Lkws und Anhänger sowie Werkstattzubehör einschließlich Schmieröle und Werkzeuge!

Präventiver Fahrzeugcheck

Eine vorbeugende Fahrzeugwartung ist nur eine der Dienstleistungen, die DAF-Händler in vielen Ländern aufgrund der aktuellen wirtschaftlichen Situation anbieten. Dazu gehört eine gründliche Inspektion des Fuhrparks – zu einem attraktiven Preis pro Fahrzeug – nach Rücksprache mit dem Händler. Die Inspektion dauert etwa 30 bis 60 Minuten und umfasst die Kraftstoff- und AdBlue-Anlage sowie die elektrische Anlage und die Druckluft- und Kühlanlage. Zu jedem Fahrzeug wird ein umfassender Bericht erstellt, in dem erläutert wird, welche Arbeiten ausgeführt werden müssen, um das Fahrzeug in einen optimalen Zustand zu bringen und um unvorhergesehene Ausfälle zu vermeiden. Außerdem werden die richtige Einstellung der Spoiler und der Zustand der Reifen geprüft, und es wird auch auf andere Mängel geprüft, die sich nachteilig auf den Kraftstoffverbrauch auswirken können.



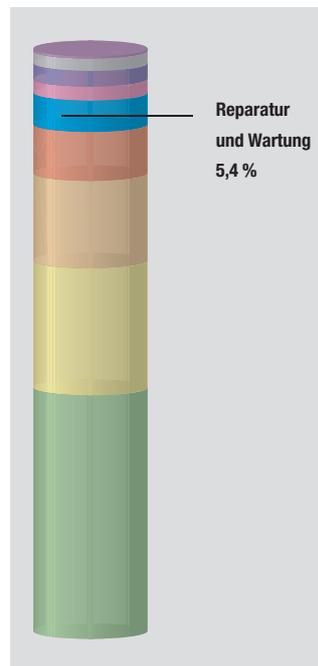
PACCAR Parts Max Card

Die PACCAR Parts Max Card ist eine weitere Möglichkeit zur Kosteneinsparung. Die Inhaber dieser Karte können von Sonderangeboten für Ersatz- und Zubehörteile profitieren und erhalten alle drei Monate einen digitalen Newsletter mit Tipps und Ratschlägen zur Kosteneinsparung. In diesem Newsletter

wird auch der Bedarf an vorbeugender Wartung berücksichtigt. Sie können eine PACCAR Max Card bei Ihrem DAF-Händler oder unter www.paccarparts.eu beantragen. Und wenn Sie die Karte jetzt beantragen, erhalten Sie ein Gutscheinheft, mit dem Sie Rabatte im Wert von € 1000 für Ersatz- und Zubehörteile erhalten.

Preisgestaltung

Im kommenden Sommer werden DAF-Händler in ganz Europa den Konditionen besondere Beachtung schenken, mit denen feste, wettbewerbsfähige Preise, einschließlich Einbau, auf eine Reihe von Wartungsdienstleistungen sowie Bremsnachstellung und Kupplungsaustausch angewendet werden. Dadurch ist es DAF-Kunden möglich, den Kostenaufwand im Voraus zu kennen – was gerade in Zeiten wirtschaftlicher Unsicherheit sehr wichtig ist.



DAF MultiSupport

Im Voraus maximale Transparenz zu haben, ist auch ein Grund, um sich für einen DAF MultiSupport-Reparatur- und Wartungsvertrag zu entscheiden. Ein solcher Vertrag gibt Ihnen die Sicherheit einer optimalen Wartung der Fahrzeuge und ein minimales Risiko von unvorhergesehenen Ausfällen. Der DAF-Händler übernimmt die Verantwortung für die wartungsbezogene Verwaltung, wodurch ebenfalls die Effizienz erhöht wird. Bestehende Verträge mit DAF MultiSupport können unter gewissen Umständen erweitert werden, um Transportunternehmern so viel wie möglich bei der Reduzierung von Betriebskosten helfen zu können. Außerdem weiten DAF-Händler ihre Dienstleistungen noch weiter aus und bieten ggf. auch Reparatur- und Wartungsverträge für Gebrauchtfahrzeuge an.

DAF ITS nennt Top 5 der häufigsten Pannursachen

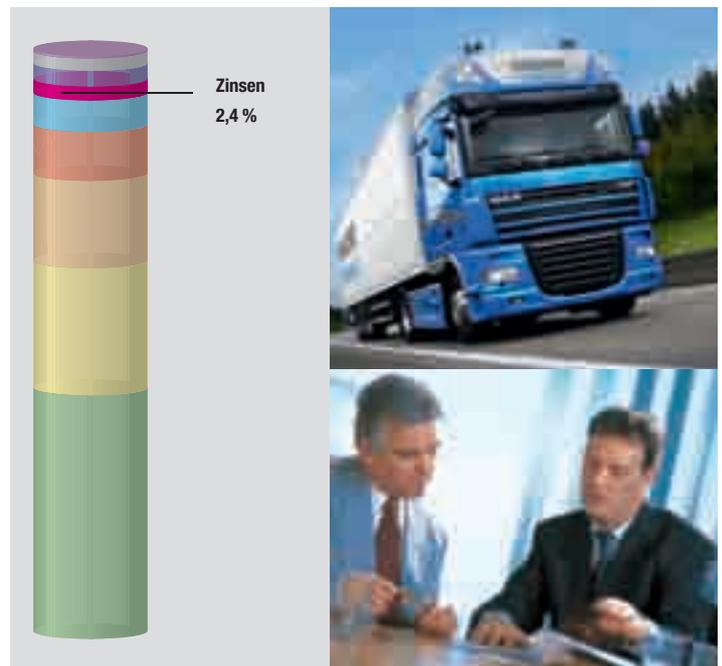
Vorbeugende Wartung vermeidet unvorhergesehene Ausfälle. Unten folgt eine Übersicht der häufigsten Ursachen von Pannen, die durch vorbeugende Wartung hätten vermieden werden können. (Quelle: DAF ITS)

- 1. Batterien** Mikrowellen, Kühleinheiten und Dachklimaanlagen belasten die Batterien zusätzlich. Ein rechtzeitiger Batteriewechsel ist billiger als eine unvorhergesehene Panne.
- 2. Kühlsystem** Vor allem im Winter kommt es im Kühler und Ladeluftkühler zu Verschmutzung. Wenn sie nicht gereinigt werden, ist es sehr wahrscheinlich, dass im Sommer Probleme auftreten.
- 3. Generator** Im internationalen Straßengüterverkehr hält ein Generator nicht ewig; durch vorbeugende Wartung ersparen Sie sich Kosten und Reparaturen unterwegs.
- 4. Kraftstofffilter** Ölkonzerns mischen seit einigen Jahren Biodiesel in den Kraftstoff. Das ist gut für die Umwelt, der Nachteil ist jedoch, dass Biodiesel Dunst bildet, d. h. Bakterien werden angezogen. Wir empfehlen daher, das Kraftstofffilter mindestens einmal im Jahr auszutauschen.
- 5. Lufttrockner** Feuchtigkeits- und Ölrückstände in der Druckluftanlage beschädigen die Bremsklappen und das Bremssystem. Durch ein rechtzeitiges Austauschen des Lufttrockner-Elements können unvorhergesehene Ausfälle und hohe Kosten vermieden werden.

Finanzierung bedeutet maximale Transparenz im Voraus

PACCAR Financial konzentriert sich bereits seit mehr als 40 Jahren auf die Finanzierung von Lkws und Anhängern. Dank des starken AA-Ratings verfügt PACCAR über einen hervorragenden Zugang zum internationalen Geldmarkt und kann seinen Kunden wettbewerbsfähige Zinssätze anbieten.

Die Entscheidung für eine Finanzierung bedeutet, dass Gelder für andere Zwecke verfügbar bleiben. Außerdem verschaffen Sie sich im Voraus Klarheit über die genauen Kosten pro Kilometer. In vielen Fällen umfasst der Vertrag mit PACCAR Financial auch Versicherung, Wartung, Reparatur und Kraftfahrzeugsteuer. Andere Zeiten verlangen andere Lösungen, und daher können bestehende Verträge mit PACCAR Financial unter bestimmten Umständen erweitert werden. Da jeder Fall anders ist, sind die Spezialisten von PACCAR Financial jederzeit bereit, sorgfältige Ratschläge zu erteilen.

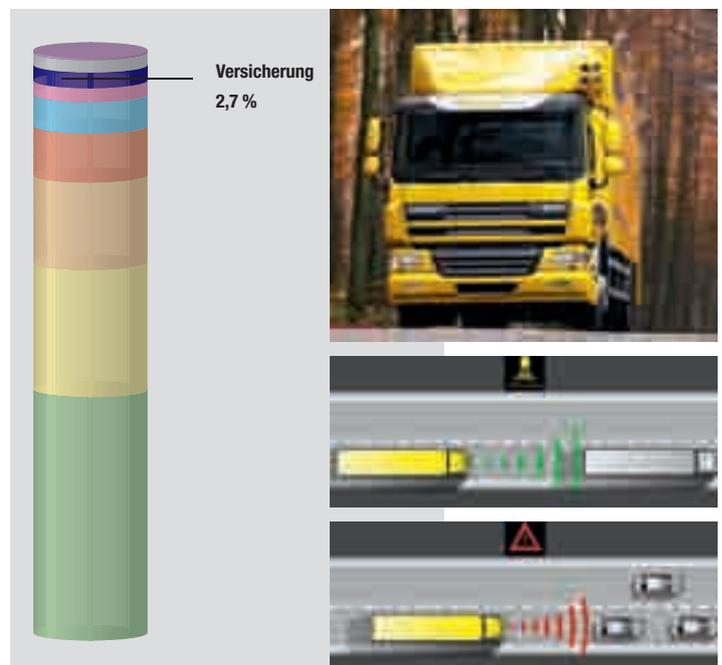


Jetzt bei Versicherungen sparen

Es ist noch nicht lange her, da war das Frachtangebot so groß, dass jeder mit einem Führerschein sofort als Lkw-Fahrer arbeiten konnte. „In Zeiten einer wirtschaftlichen Krise hat der Unternehmer mehr Zeit, Fahrer genauer zu überprüfen und sie nach höheren Maßstäben zu schulen“, sagt Frank Kraakman von niederländischem Versicherungsunternehmen IAK. „Aufgrund der Tatsache, dass die Versicherung immer „maßgeschneidert“ ist, gibt es Gelegenheiten für Einsparungen.“

Geht es der Wirtschaft gut, nimmt die Anzahl der Schadensersatzansprüche zu, wodurch die Versicherungskosten steigen. „Gerade jetzt ist es wichtig, in eine professionelle Personalversicherung zu investieren, sodass alles den Wünschen der Fahrer entspricht. Das ist erforderlich, um die Anzahl der Schadensersatzansprüche zu reduzieren“, meint Kraakman. „Präventionsprogramme, bei denen beispielsweise der Schwerpunkt auf Fahrleistung liegt und die eine Schulung für das Heranfahren an Rampen bieten, sind ebenfalls wichtig. Wir haben die Erfahrung gemacht, dass solche Präventionsprogramme die Schadensersatzansprüche um 25 bis 30 % reduzieren, und ein Unternehmer wird seinen Vorteil daraus sehr schnell an seinen Versicherungsprämien feststellen können.“

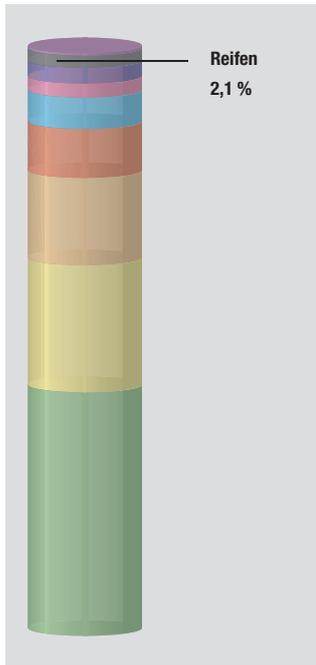
Durch Investitionen in Sicherheitsoptionen, beispielsweise eine elektronische Stabilitätsregelung (VSC) oder ein Auffahrwarnsystem (FCW), können bei einigen Versicherungsunternehmen in Europa die Versicherungsprämien reduziert werden. Ihr DAF-Händler informiert Sie gern umfassend über das breite Angebot an Sicherheitsoptionen von DAF.



Durch Schadenspräventionsprogramme, die z. B. eine Schulung für das Heranfahren an Rampen bieten, werden Schadensersatzansprüche um 25 bis 30 % reduziert. Durch Investitionen in Sicherheitsoptionen können Versicherungsprämien reduziert werden.

Kosteneinsparung

Höherer Kraftstoffverbrauch, geringere Lebensdauer: 68 % der Lkw mit falschem Luftdruck unterwegs

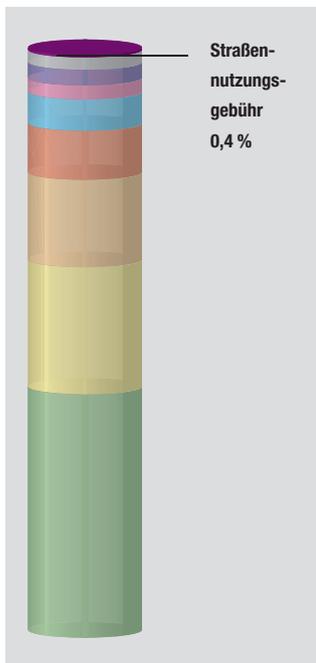


Im Rahmen einer Untersuchung über Reifendruck bei Lkws, die im letzten Jahr von Goodyear vorgenommen wurde, wurde festgestellt, dass 68 % der Lastzüge einen im Durchschnitt 16 % zu niedrigen Reifendruck aufwiesen. Wenn der Reifendruck zu niedrig ist, wird unnötig viel Kraftstoff verbraucht und die Lebensdauer der Reifen verkürzt. In der Praxis scheint insbesondere der Luftdruck der Anhängerbereifung zu niedrig zu sein.

Wenn der Luftdruck eines Lastzugs durchschnittlich 20 % zu niedrig ist, kann dies zu einer Erhöhung des Rollwiderstands um 8 % und einer Erhöhung des Kraftstoffverbrauchs um 2,5 % führen. Die Lebensdauer kann um mehr als 25 % verringert werden. "Auf der Grundlage dieses Beispiels liefert der richtige Reifendruck bei einem Lkw im internationalen Transport eine Einsparung von rund € 2250", sagt Mike Beckers, Kundenbetreuer bei Goodyear. "Das sind € 1000 zusätzliche Kosten durch zusätzlichen Verschleiß und € 1250 durch zusätzliche Kraftstoffkosten. Außerdem ist der richtige Reifendruck umweltfreundlicher. Um so viel Kraftstoff wie möglich zu sparen, ist es auch wichtig, dass insbesondere die Anhängerachsen richtig eingestellt sind. Wenn sie falsch eingestellt sind, kann dies die Kraftstoffkosten um bis zu 18,5 % erhöhen!"

Der Reifendruck wirkt sich auf die Aufstandsfläche mit der Straße aus und damit den Rollwiderstand und den Kraftstoffverbrauch.

Mautrechner unter www.daf.com



DAF hat natürlich keinen Einfluss auf die Mautgebühren, die Transportunternehmen zahlen müssen. Es gibt jedoch Möglichkeiten, an den deutschen Mautgebühren, die in den Gemeinkosten enthalten sind, zu sparen. Seit dem 1. Januar 2009 gelten in Deutschland beträchtlich höhere Mautsätze. Sie stiegen um mehr als 40 % für Euro 4- und Euro 5-Motoren und um mehr als 55 % für Euro 3-Motoren. Durch eine Investition in Euro 5 können Sie also Kosten einsparen.

Stellen Sie sich vor, Sie fahren pro Jahr 150.000 km, davon 70.000 km auf deutschen Autobahnen. Mit einem Euro 3-Motor müssten Sie € 13.300 Maut zahlen; dagegen wären es bei einem Euro 5-Motor € 8970. Das ist ein Unterschied von € 3430 pro Lkw pro Jahr oder 5 Cent pro Kilometer!

Durch eine Entscheidung für Euro 5 können jährlich mehrere tausend Euro eingespart werden. Unter www.daf.com können Sie einen Mautrechner finden, mit dem Sie berechnen können, was die Entscheidung für Euro 5 für Sie bedeutet. Falls Sie sich gegenwärtig keinen neuen DAF mit einem Euro 5-Motor leisten können, stellt ein relativ neues DAF Gebrauchtfahrzeug mit Euro 5-Motor eine andere praktikable Option dar. Dann lohnt es sich bestimmt, ein Fahrzeug mit Euro 3- oder einem noch älteren Motor gegen ein Fahrzeug mit Euro 5- oder EEV-Motor einzutauschen.

Lohnt es sich wirklich, selbst Reparaturen vorzunehmen?

Die Mehrheit der Transportunternehmer vergibt alle Reparaturen und Wartungsarbeiten an DAF-Partnerbetriebe. Diejenigen, die noch über eigene Werkstätten verfügen, werden ihre Gründe dafür haben. Die Frage lautet einfach: Wenn man eine ehrliche Berechnung durchführt und alle Kosten in Bezug auf die Werkstatt miteinbezieht, ist eine interne Werkstatt, gerade in der aktuellen Wirtschaftslage, noch eine profitable Option?

“Wenn man alles so wie immer macht, erhält man nie ein anderes Ergebnis.” Das gilt auch für Transportunternehmer mit eigenen Wartungs- und Reparaturwerkstätten. Manchmal handelt es sich dabei um eine bewusste Wahl, aber häufig ist sie nur ein Überbleibsel aus der Vergangenheit. “Wir haben das immer so gemacht”, ist noch immer eine häufige Ausrede, und “Unser Werkstattpreis ist niedriger als der des Händlers”, ist ein anderes häufiges Argument. Es muss jedoch gefragt werden, ob alle Kosten wirklich der Werkstatt zugeordnet werden, und ob die für eine spezifische Reparatur erforderliche Anzahl Stunden vergleichbar ist mit der Zeit, die ein DAF-Betrieb dafür benötigt. Dieser verfügt immer über sehr viel Erfahrung, und die Mechaniker durchlaufen eine breit gefächerte Schulung. Nicht ohne Grund haben viele Transportunternehmer in den letzten Jahrzehnten ihre eigenen Werkstätten aufgegeben. Manchmal lag es daran, dass der Mechaniker

in den Ruhestand ging oder (Umwelt-) Gesetze hohe Investitionen in neue Einrichtungen und Ausrüstungen erforderlich machten. Häufig lag es aber daran, dass sie sich voll und ganz auf das Kerngeschäft, den Transport, konzentrieren wollten, und nicht auf Reparaturen und Wartung. DAF-Partner sind auch gerne bereit, bei der Schließung oder Auflösung einer internen Werkstatt behilflich zu sein. Sie können alle Reparatur- und Wartungsarbeiten übernehmen oder eine Zwischenlösung anbieten: beispielsweise führt der Transportunternehmer weiterhin kleine regelmäßige Wartungsarbeiten intern aus, während größere Aktivitäten an den DAF-Partner übergeben werden.

Betriebseigene Werkstatt

Aber es gibt auch Transportunternehmen, die mit gutem Grund Wartungs- und Reparaturarbeiten weiterhin selbst ausführen. Auch solchen Unternehmen können

Mit den richtigen Maßnahmen unnötige Kosten vermeiden Legen Sie Fahrzeuge still?

In Großbritannien wurden rund 12 % der Fahrzeuge stillgelegt; in Polen und Spanien wurden etwa 30 bis 40 % des Fuhrparks stillgelegt. In ganz Europa wurden rund 25 % stillgelegt. Wenn ein Lkw mehrere Monate lang nicht benutzt wird, ist das Fahrzeug in Zukunft möglicherweise nicht mehr in gutem Zustand. Daher ist es sinnvoll, vorher die richtigen Maßnahmen zu ergreifen, um später unnötige Kosten zu vermeiden.

Eine Sache muss unbedingt erledigt werden, und zwar müssen die Batterieklemmen gelöst werden. Es ist wichtig, dass der Batteriesäurestand so hoch wie möglich ist, und dass das Spannungsniveau regelmäßig gemessen wird. Noch besser wäre es natürlich, die Batterien ständig an ein Ladegerät anzuschließen, sodass die Einstellungen des Onboard-Computers, der Uhr und des Radios erhalten bleiben. Scheibenwischerarme dürfen nicht auf der Windschutzscheibe aufsitzen und müssen z. B. mit Hilfe eines Polystyrolblocks von

der Scheibe entfernt gehalten werden. Fenster und Dachluken müssen geschlossen sein. Die Heizungs- und Lüftungsschlitze im Fahrerhaus müssen geöffnet sein, sodass frische Luft zirkulieren kann. Gummi an den Türen muss geschmiert werden, um ein Austrocknen zu verhindern. Wir empfehlen, dass der vorgeschriebene Reifendruck beibehalten wird und dass anhebbare Achsen abgesenkt werden, um unnötigen Druck auf die Luftbälge zu vermeiden. Wasser in Druckluftbehältern und Wasserabscheidern muss abgelassen



Bei DAF Connect handelt es sich um ein Managementsystem für Transportunternehmen, die selbst ihre Reparaturen ausführen, um die Lagerverwaltung und die Effizienz ihrer Werkstätten zu optimieren.

DAF-Händler Gelegenheiten zur Kostensenkung und Verbesserung der Effizienz ihrer Werkstatt bieten. So ermöglicht beispielsweise das Managementsystem DAF Connect die Optimierung der Lagerverwaltung und der Effizienz von Werkstätten bei Transportunternehmen, die selbst Reparaturen ausführen. Es zeigt deutlich, welcher Lkw der effizienteste pro Kilometer ist, die Umschlagszeit einzelner Teile im Lager, die Effizienz der einzelnen Mechaniker, die Gewinn- und Verlustrechnung für Aufträge sowie die tatsächlichen Gesamtkosten der Werkstatt. DAF Connect liefert 40 Berichte.

Transportunternehmer, die meinen, dies sei zu viel, können stattdessen Connect Xpress einsetzen, das sich nur auf die Optimierung der Ersatzteillieferung und Registrierung konzentriert.



Wenn ein Lkw für längere Zeit stillgelegt wird, müssen die anhebbaren Achsen abgesenkt werden.

werden; die Druckluftanlage muss auf Höchstdruck gebracht werden. Aus Sicherheitsgründen muss die Handbremse betätigt sein. Der Kraftstofftank muss ganz voll sein, um Kondensatbildung zu verhindern, und der AdBlue-Tank sollte geleert werden, um eine Verschmutzung des SCR-Systems zu verhindern. Welche Maßnahmen ergriffen werden müssen, hängt vor allem davon ab, wie lange der Lkw stillgelegt werden soll. Der DAF-Händler ist bestens darüber informiert und ist gerne zur weiteren Unterstützung bereit.

Der Sommer ist da! Und DAF stellt eine komplette neue Bekleidungs-Kollektion vor. Speziell entworfen für alle, der ständig unterwegs sind: strapazierfähig, sportlich und selbstverständlich von höchster Qualität. T-Shirts, Kappen, Jacken, Hosen, die vollständige Kollektion kann unter www.daf.com angesehen und bei Ihrem nächstgelegenen DAF-Händler bestellt werden.

Jetzt bei Ihrem DAF-Händler: die neue DAF Fashion Line

driven by quality



www.daf.com/fashion

**PACCAR
PARTS**

DAF
A PACCAR COMPANY

DAF erzielt "hundertprozentige Wiederverwertung"

Nichts landet mehr auf der Müllkippe

"Kampf gegen den Abfall" lautet das Motto von DAF, wenn es um die kontinuierliche Reduzierung seiner Abfallströme geht. Und es gibt bereits Ergebnisse: DAF Trucks N.V. hat als erstes Unternehmen eine offizielle Bestätigung von Lloyd's Register erhalten, dass die Abfallentsorgung auf Deponien auf Null reduziert worden ist.

Für DAF ist Umweltschutz mehr als nur ein Schlagwort. Im Juni 1998 war DAF weltweit einer der ersten Lkw-Produzenten, die über ein nach ISO 14001 zertifiziertes Umweltschutzsystem verfügten. Das Unternehmen berücksichtigt die gesamte Lebensdauer des Lkws – von Entwicklung, Produktion und Einsatz bis zur Verschrottung.

Motorentestzentrum

In Bezug auf die Umwelt wurde in den letzten Jahren insbesondere bei der Produktion viel erreicht. Durch die Änderung der Farben auf Wasserbasis wurden die Kohlenwasserstoff-Emissionen um 50 % reduziert. In Eindhoven wurde die Verwendung von wertvollem Trinkwasser durch den Einsatz von Kanalwasser für den Kühlprozess um 550.000 m³ verringert. Im neuen Motorentestzentrum wurde in moderne elektrische Bremsen investiert, die auch gleichzeitig als Generatoren dienen, mit denen bis zu 20 % des gesamten Strombedarfs von DAF in Eindhoven erzeugt werden kann.

Fehlerfreiheit auf Antrieb

"In unserem Unternehmen nimmt die Abfallvermeidung einen sehr hohen Stellenwert ein. Das bedeutet auch, die Müllmenge

Im Prinzip werden alle bei DAF Trucks anfallenden Abfallstoffe in speziellen Abfallzentren verarbeitet, die von DAF-Partnern in der Abfallverarbeitungsbranche verwaltet werden.

zu verringern", so Pieter de Grauw, Mitglied des DAF-Vorstands und Director of Operations. "Wir nehmen kontinuierliche Verbesserungen auf der Grundlage von Fakten und Zahlen vor, einschließlich der Änderung von Six Sigma. In diesem Prozess spielt das PACCAR-Produktionssystem ebenfalls eine wichtige Rolle. Letzten Endes ist der erste Schritt zur Abfallvermeidung die Fehlerfreiheit auf Antrieb."

Die neueste Technologie

Selbstverständlich investiert das Unternehmen auch in die neueste Technologie. Im Blechkomponentenwerk von DAF werden modernste Laserschneidemaschinen eingesetzt, die sorgfältig so programmiert sind, dass so viele Komponenten wie möglich aus den Blechen geschnitten werden. Außerdem wird nur recyclingfähiges Verpackungsmaterial verwendet. Wo immer möglich werden wiederverwendbare Verpackungen eingesetzt, um keine Verpackungsabfälle mehr zu haben.

"Dank unserer kontinuierlichen Bemühungen zur Reduzierung der Abfallmenge wurden im letzten Jahr nur 8,5 kg Müll pro Lkw entsorgt", erläutert De Grauw. "Im Juni letzten Jahres wurde ein Projekt gestartet, um dies auf null zu reduzieren. Zusammen mit unseren Partnern im Bereich Abfallverarbeitung suchen wir nach Möglichkeiten, um die drei letzten Abfallprodukte, die noch entsorgt werden, auf verant-



Pieter de Grauw, Mitglied des DAF-Vorstands und Director of Operations: "Der erste Schritt zur Abfallvermeidung ist die Fehlerfreiheit auf Antrieb."

wortungsvolle Weise verarbeiten zu können. Beispielsweise wird jetzt das Farbsediment aus den Lackierereien in der Zementindustrie verwendet, und der kalkhaltige Filterkuchen, der ebenfalls in den Lackierereien entsteht, findet als Baustoff im Bergbau Verwendung. Strahlmittel werden bei der Produktion von Betonblocks weitergenutzt. Mit der Erzielung der hundertprozentigen Wiederverwertung haben wir einen wichtigen Meilenstein im "Kampf gegen den Abfall" erreicht, den wir selbstverständlich unvermindert fortsetzen werden."

Im Blechkomponentenwerk von DAF werden modernste Laserschneidemaschinen eingesetzt, mit denen so viele Teile wie möglich aus den Blechen geschnitten werden.



Martien van Wijngen, Van Wijngen Transport B.V.:

“Wachstum in Krisenzeite



Martien van Wijngen vom gleichnamigen niederländischen Transportunternehmen mit Sitz in Breda will nichts von einer Wirtschaftskrise hören. “OK, auch ich muss bei den Preisen Zugeständnisse machen, aber jeder meiner 120 Lkws ist jeden Tag unterwegs. Wir wollen unseren Fuhrpark im laufenden Jahr und im Jahr 2010 sogar um mindestens je 30 Lastzüge erweitern. Der Schlüssel zu diesem Erfolg? Spezialisierung. Und: Wer nicht wagt, der nicht gewinnt.”

Van Wijngen versucht nicht zu verbergen, dass sein Ehrgeiz über die Erweiterung des Fuhrparks auf 150 oder 180 Lastzüge hinausgeht; er hat die dreifache Anzahl im Auge. “Diese Anzahl ist erforderlich, um mein Netzwerk planmäßig auszubauen”, meint der Geschäftsmann, der sich vollständig auf den Transport nach und innerhalb von Frankreich konzentriert. “Wir konzentrieren uns ausschließlich auf den Transport und bieten keinerlei Logistikdienstleistungen, die arbeitsintensiv und daher teuer sind. Außerdem sollte jeder das tun, was er am besten kann.”

Viel Fahrerei für sehr wenig Gewinn

Nach nur einer halben Stunde mit dem niederländischen Transportunternehmer muss man einfach beeindruckt sein: von seiner Besonnenheit, seiner Scharf-

sinnigkeit und der Vitalität, die er ausstrahlt. Van Wijngen begann mit sechzehn als Zollangestellter im Hafen von Rotterdam. “Ich landete im Büro, vielleicht wegen meiner großen Klappe”, erinnert er sich. “Und seit dieser Zeit war ich immer in leitenden Positionen tätig, hauptsächlich im Transportwesen. Mit dreißig entschloss ich mich, mein eigenes Unternehmen für Kühltransporte zu gründen. Wir brachten Obst und Gemüse aus Südspanien und Italien in die Benelux-Länder. So eine Fahrt aus Südeuropa dauerte etwa 36 Stunden. Die Lkws legten pro Jahr mehr als 300.000 km zurück, selbstverständlich mit zwei Fahrern. Ich dachte, ich war ein guter Transportunternehmer, aber ich war bestimmt kein guter Geschäftsmann. Es war endlos, viel Fahrerei, und das verdiente Geld ging für Bußgelder drauf. Aber das war einfach

nötig; andernfalls wäre das Unternehmen eingegangen. Heutzutage haben die Supermärkte das Sagen, und hier wird das meiste Obst und Gemüse verkauft. Kühltransport ist kein Spezialgebiet mehr. Damals gab es Händler, die sich beispielsweise ganz auf Gemüse oder Erdbeeren spezialisierten. Sie mussten ihre Waren pünktlich auf den Markt bringen, denn je früher die Erdbeeren auf dem Markt waren, desto höher war der Preis.”

Ein besserer Geschäftsmann

Im Jahr 1995 entschloss sich Van Wijngen zu einem einschneidenden Kurswechsel vom Kühltransport zum gedeckten Transport: Computer, Lagerbestände, Rohstoffe und was sonst noch anfällt. “Ich musste den Zeitdruck loswerden, und ich wollte unterm Strich noch etwas Geld übrig haben”, so Van Wijngen. “Ich war in vielen Ländern geschäftlich tätig gewesen und suchte nach einem neuen Ansatzpunkt für unsere neuen Aktivitäten. Ich entschied, mich auf Paris zu konzentrieren. Es hat 14 Millionen Einwohner und ist von den Niederlanden aus bequem gemäß dem Lenkzeitengesetz zu erreichen. Ich kannte dort auch einige Spediteure, daher waren die fünf Anhänger, mit denen ich anfang, schnell gefüllt. Eins führt zum andern. Wie es so schön heißt: Wer nicht wagt, der nicht gewinnt. Letzten

en”



Van Wijngen versucht nicht zu verbergen, dass sein Ehrgeiz über die Erweiterung des Fuhrparks auf 150 oder 180 Lastzüge hinausgeht; er hat die dreifache Anzahl im Auge.

Endes halte ich mich auch eher für einen Geschäftsmann als einen Transportunternehmer, ich suche immer nach neuen Gelegenheiten und Chancen. So ist das Unternehmen von 5 Lastzügen im Jahr 1995 auf jetzt 120 angewachsen. Wir inserieren nicht, aber wir sprechen die Sprache der Franzosen, im bildlichen und wörtlichen Sinn. Die Franzosen kommen auch zu uns als Transportunternehmer. Wir stellen ausschließlich französische Fahrer ein, und unsere Fahrzeuge sind in ganz Frankreich unterwegs.“

Wohlfahrtsstaat

Gelegentlich wird erwähnt, dass die französischen Fahrer die teuersten in Europa seien... “Das ist bestimmt richtig”, sagt Van Wijngen. “Frankreich ist ein echter Wohlfahrtsstaat, beispielsweise gilt die 35-Stunden-Woche auch für Fahrer. Außerdem müssen sie alle fünf Jahre einen Auffrischkurs absolvieren, um die Arbeit weiterhin ausführen zu können. Das ist etwas, was auch in anderen Ländern eingeführt werden sollte, denn es trägt zu einer gleich bleibend hohen Qualität bei. Einige der französischen Fahrer arbeiten bereits seit 10 bis 15 Jahren für uns und ich bin voll und ganz zufrieden mit Ihnen. Und ich will auch, dass es dabei bleibt, daher bieten wir

ihnen das Allerbeste. Unsere Zugmaschinen, bei den meisten handelt es sich um DAF XF, sind mit Kühlbox, Standheizung, größerem Fahrerhaus usw. ausgestattet. Darüber hinaus ist alles neu. Wir ersetzen unsere Lkws alle 4 bis 5 Jahre, sodass sie insgesamt nicht mehr als 600.000 km zurückgelegt haben.“

ITS ist unübertroffen

Als wichtigste Kaufgründe nennt Van Wijngen neben einem hohen Komfortniveau für den Fahrer den guten Preis und die erstklassige Zuverlässigkeit. Für jedes Fahrzeug wird ein Reparatur- und Wartungsvertrag abgeschlossen, sodass der Endpreis pro Kilometer im Voraus so sicher wie möglich ist. “Das bedeutet nicht nur, Sicherheit in Bezug auf den Preis, sondern auch, dass die Fahrzeuge immer in ausgezeichnetem technischen Zustand sind”, sagt der niederländische Transportunternehmer. “Und wenn unterwegs ein unvorhergesehener technischer Fehler auftritt, dann ist DAF ITS immer blitzschnell zur Stelle. Keine andere

Marke kann da mithalten. Aber ich muss sagen, dass wir ITS nur sehr selten brauchen. Die DAF-Lkws sind ausgesprochen zuverlässig. Das ist definitiv ein weiterer Grund, warum wir in den kommenden Jahren den Anteil der DAF-Lkws an unserem Fuhrpark von gegenwärtig 50 % erhöhen möchten. Im laufenden Jahr kommen 15 hinzu und nächstes Jahr 26.“

Die Bestrebungen von Van Wijngen Transport sind eindeutig: stetes Wachstum. “Aber nicht um jeden Preis”, meint der Geschäftsführer/Inhaber nachdrücklich. “Der Fortbestand und die Rentabilität des Unternehmens haben Vorrang, aber letztendlich werden wir definitiv mit einem Fuhrpark von etwa 600 Fahrzeugen operieren. Unsere Kundenbasis wächst noch immer stetig an. In Frankreich, ja. Ob es sinnvoll ist, weiterhin hier in den Niederlanden ansässig zu sein, ist eine andere Frage. Als Ausgangsbasis wäre Brüssel wirtschaftlicher und vielleicht Paris oder Lyon.“

Martin van Wijngen: “Letzten Endes halte ich mich eher für einen Geschäftsmann als einen Transportunternehmer, ich suche immer nach neuen Gelegenheiten und Chancen. So ist das Unternehmen von 5 Lastzügen im Jahr 1995 auf jetzt 120 angewachsen.”

Transbritannia setzt auf DAF Telematics

Auf Knopfdruck informie



Der schnelle und einfache Austausch von Informationen bietet zahlreiche Vorteile sowohl innerhalb des Unternehmens als auch beim Kontakt mit den Kunden.

Seit mehr als eineinhalb Jahren ist die DAF-Flotte der Transbritannia Transport GmbH aus Hörsching bei Linz mit DAF Telematics unterwegs.

“Das System bietet Lkw-Betreibern die vielfältigsten Optimierungspotentiale”, lobt Geschäftsführer Paul Hütter.

In alle Richtungen vernetzt lautet das Motto bei der Transbritannia Transport GmbH, wenn es um die Vorteile von DAF Telematics geht. Im Februar 2008 erfolgte bei dem auf England-Verkehre spezialisierten Transportunternehmen der Startschuss für den Einsatz des DAF eigenen Telematik-Systems. Seit diesem Zeitpunkt läutet in den XF-105-Kabinen längst nicht mehr nur das Handy, wenn es um Informationsaustausch zwischen der Dispo und den Fahrern geht. “Nach unseren bis dato gesammelten Erfahrungen ist DAF Telematics die optimale Plattform dafür, die Effizienz und Wirtschaftlichkeit einer Lkw-Flotte weiter zu optimieren”, erzählt Geschäftsführer Paul Hütter über die ersten Einsatzerfahrungen. Dabei weiß der Transporteur die Vorzüge von DAF Telematics gleich in doppelter Hinsicht zu nutzen. Neben der internen Kommunikation zwischen Dispo und Fahrer besteht nämlich auch für Transbritannia-Kunden die

Möglichkeit, den Laufweg ihrer Ladungen online zu verfolgen. “Da wir einen Schwerpunkt unserer Tätigkeiten auf Transporte gelegt haben, die just-in-time ablaufen müssen, konnten wir mit dieser Option unseren hohen Qualitätsstandard in Richtung unserer Partner weiter untermauern”, hebt Hütter hervor.

Kraftstoffverbrauch gesenkt

Aber auch bei klassischen Kennzahlen einer Lkw-Flotte hat DAF Telematics in den vergangenen 14 Monaten deutliche Spuren hinterlassen. So liegt z.B. der durchschnittliche Kraftstoffverbrauch im Flottenmittel mittlerweile deutlich unter 30 Liter auf 100 Kilometer. “Wir haben jetzt einen punktgenauen Überblick über den Verbrauch jedes einzelnen Lkw und können bei Bedarf gezielt mit den Mitarbeitern sprechen, bei denen die Zahlen in Sachen Dieselverbrauch noch nicht passen”, erzählt der Transport-

unternehmer. Optimierungspotentiale geschickt zu nutzen weiß man mit DAF Telematics auch in der Transbritannia-Dispo. Die Einsatzplanung der Fahrzeuge stützt sich mittlerweile längst auf die vom System gelieferten Zeitangaben. “Wir sehen auf einen Blick, wie es um die Fahrzeiten unserer Mitarbeiter bestellt ist und können unsere Flotte dementsprechend dirigieren”, berichtet Paul Hütter aus dem Arbeitsalltag. Den direkten Weg zu neuen Ladestellen oder Tankstellen im Ausland liefert DAF Telematics den Transbritannia-Fahrern mit den sogenannten Points of Interest. “Eine absolut zielsichere Unterstützung, die ebenfalls dabei hilft, wertvolle Zeit zu sparen.”

Intelligente Transportlösungen

“Transportieren kann heute jeder Lkw-Betreiber, die Frage, die immer wichtiger wird: Mit welchem Know-how können die Aufträge erledigt werden”, sagt Paul Hütter, wenn er auf die zukünftigen Möglichkeiten von DAF Telematics in seinem Unternehmen angesprochen wird. In der Rolle als rollendes Lager misst er dabei auch dem direkten Kontakt zwischen Fahrer und Auftraggeber immer höhere Bedeutung bei. “Wenn der Empfänger erst kurz vor Stillstand seiner Produktion aktiv wird, um den Standort des Lkw zu erfragen, der die dringend benötigten



Transportunternehmer Paul Hütter und sein gesamter DAF-Fuhrpark profitieren von den Vorteilen, die DAF Telematics bietet.

Waren geladen hat, ist das sicher nicht zielführend. Dank DAF Telematics kann er mit genügend Vorlaufzeit informiert werden wann die Ladung genau geliefert wird."

Im Netzwerk gewachsen

Die im Jahr 2000 gegründete Transbritannia Transport GmbH hat den Fokus ihrer Tätigkeiten vom Beginn an auf Englandverkehre gelegt. Auch heute zählt das in Hörsching bei Linz in Oberösterreich ansässige Unternehmen zu den ersten Ansprechpartnern, wenn es um Transporte von und nach Großbritannien geht. Durch Begegnungsverkehre profitieren die Auftraggeber von äußerst attraktiven Laufzeiten. Die rund 1.300 Kilometer lange Strecke Linz-London wird auf diesem Weg beispielsweise in knapp 24 Stunden zurückgelegt. Großen Wert legt Geschäftsführer Paul Hütter zudem auf die regelmäßige Aus- und Weiterbildung seiner Mitarbeiter. Durch laufende Schulungen bietet man den Kunden ein höchstes Maß an Kompetenz, ob bei überdimensionalen Sendungen, im Stückgutbereich oder bei Gefahrguttransporten.

Noch mehr Möglichkeiten mit DAF Telematics

Das Datenkommunikationssystem DAF Telematics hilft dem Transportunternehmer bei der weiteren Optimierung seiner Fuhrpark- und Betriebsabläufe. Ein neues Internet-Portal bietet noch mehr Möglichkeiten für Einsatz und Berichterstattung. Das DAF Telematics-System besteht aus einem in das Armaturenbrett integrierten Steuermodul und einem "Internetportal", das die Verbindung zur Zentrale ermöglicht. Beide Komponenten tauschen über eine sichere GPRS-Verbindung Daten aus. An der Basisstation kann der Kunde mit einem Blick erkennen, wo sich das Fahrzeug befindet und wie lange es bis zum nächsten Ziel benötigen wird.

Eine der neuen Funktionen ist "Geofencing". Dabei wird eine Nachricht gesendet, sobald ein Lkw den zuvor festgelegten Radius um eine Lieferadresse erreicht, sodass der Empfänger über die bevorstehende Lieferung informiert wird. Die Zentrale kann jetzt auch die wirtschaftlichste Route zusammenstellen und an den Lkw senden. Neben individuellen "Points of Interest" können in einem Adressbuch alle Kundendaten eingegeben werden. Schließlich wurde auch die Anzahl der Berichterstattungsoptionen erweitert. Das DTS bietet nicht nur einen detaillierten Überblick über den Kraftstoffverbrauch eines Lkws, es kann auch melden, wie viele Stunden der Motor bei stehendem Fahrzeug lief und wie oft der Fahrer gebremst hat - alles mit dem Ziel, die Effizienz weiter zu optimieren.

Noch mehr Effizienz und Fahrerkomfort für DAF LF:

“Die Evolution geht ständig weiter”



Eine neue Innenausstattung bietet noch größeren Fahrerkomfort. Neue Pastelltöne verleihen dem Innenraum eine noch markantere Note.

des 4,5-Liter-Vierzylinder-PACCAR FR-Motors und des 6,7-Liter-Sechszylinder-PACCAR GR-Motors von 1.600 bar auf 1.800 bar erhöht. Auch das Motorsteuergerät wurde optimiert. In Kombination mit der Verwendung überarbeiteter Kolben führt das zu einer besseren Verbrennung, woraus sich wiederum eine weitere Senkung des Kraftstoffverbrauchs ergibt.

Der 4,5-Liter-Vierzylinder-PACCAR FR-Motor ist mit einer Leistung von 103 kW/140 PS, 118 kW/160 PS und 136 kW/185 PS verfügbar. Darüber hinaus ist eine besonders leistungsstarke Version mit 154 kW/210 PS (maximales Drehmoment 760 Nm bei 1200 bis 1800 U/min) erhältlich.

Der 6,7-Liter-Sechszylinder-PACCAR GR-Motor wird mit den folgenden Motorleistungen angeboten: 165 kW/224 PS, 184 kW/250 PS und 210 kW/285 PS. Außerdem gibt es eine neue Motorversion mit 225 kW/300 PS (1100 Nm bei 1200 bis 1800 U/min) für den LF55 mit 18 Tonnen Gesamtgewicht.

DAF stellt die Edition 2009-Modelle des beliebten LF-Baureihe für den Verteilerverkehr unter dem Slogan “Die Evolution geht ständig weiter” vor. Eine neue Innenausstattung bietet noch größeren Fahrerkomfort und die Effizienz wird durch die Optimierung des Antriebsstrangs und die Verfügbarkeit neuer Optionen weiter verbessert.

Weitere ultra-saubere EEV-Modelle

Die PACCAR FR- und GR-Motoren nutzen ein modernes Hochdruck-Kraftstoffeinspritzsystem, um höchstmögliche Effizienz bei niedrigstmöglicher Partikelemission zu erreichen. Keiner der Motoren benötigt einen Rußfilter, um die strengen Anforderungen von 0,03 g/kWh (gemäß ETC-Prüfverfahren) für die Abgasnorm Euro 5 zu erfüllen. Darüber hinaus sind alle Vierzylinder-PACCAR FR-Motoren als Modell erhältlich, das die noch niedrigeren EEV-Emissionswerte ohne den Einsatz eines Rußfilters erreicht.

Neue Innenausstattung

Farboptionen wie “pastellgelb”, “braunschwarz” und “kamelgrau” verleihen dem Innenraum des DAF LF eine noch markantere Note und betonen ihn noch zusätzlich. Die neuen Sitze mit strukturierter Polsterung sehen nicht nur gut aus, sondern sind auch komfortabler.

Die Anzahl der Sprachen, in denen auf dem Armaturenbrett-Hauptdisplay Fahrzeug- und Routeninformationen angezeigt werden, wurde auf 35 erhöht. Das bedeutet zusätz-

Der DAF LF ist der ideale Lkw für den Verteilerverkehr. Um ein maßgeschneidertes Fahrzeug für jede Anwendung anzubieten, ist der LF weiterhin in verschiedenen Gewichtsklassen und mit einer großen Auswahl an Radständen und Motorleistungen verfügbar. Die leichte Klasse von DAF ist sowohl als Lkw wie auch als Zugmaschine perfekt geeignet und wird mit Nahverkehrs- oder Fernfahrerhaus angeboten. Der LF45 ist auf 7,5 bis 12 Tonnen Gesamtgewicht ausgelegt, während der LF55 mit einem Gesamtgewicht von 12 bis 21 Tonnen Zuggewichte von bis zu 32 Tonnen bewältigt.

Neu: 210 PS/Vierzylinder und 300 PS/Sechszylinder

Mit dem Ziel erhöhter Effizienz wurde der Einspritzdruck im Common-Rail-System





Erhöhter Druck im Einspritzsystem, optimiertes Motormanagement und neue Kolben gewährleisten noch geringeren Kraftstoffverbrauch bei den 4,5-Liter-Vierzylinder-PACCAR FR-Motoren und 6,7-Liter-Sechszylinder-PACCAR GR-Motoren.

lichen Komfort für den Fahrer und erhöhte Effizienz für Transportunternehmen, die Fahrer verschiedener Nationalitäten beschäftigen.

Alle LF-Modelle sind standardmäßig mit einem System ausgestattet, das den Fahrer bei zu niedrigem Reifendruck warnt. Dadurch wird unnötiger Kraftstoffverbrauch verhindert und das Risiko einer Reifenpanne gesenkt.

Neue Optionen

Die Modelle mit sechs Zylindern sind mit

einem neuen Motor-Nebenantrieb mit einem Drehmoment von 400 Nm erhältlich und damit vor allem für die Verwendung als Müllabfuhrfahrzeuge oder Betonmischer geeignet. Zur Verwendung bei Kühltransporten wird zudem eine Vorbereitung für einen Kühlblockgenerator für alle LF-Sechszylinder-Modelle angeboten. Speziell für den Kraftstofftransport ist auf Wunsch ein kastenförmiger Auspuff-Schalldämpfer erhältlich. Dieser ist so am Fahrgestell angebracht, dass ausreichend Platz für die Installation der Verteilerpumpe und Halterungen ist.

Weniger Wartung

Die Effizienz der LF-Baureihe wird noch durch die lastabhängige Bremssteuerung erhöht, die jetzt elektronisch geregelt wird,



Die neuen Sitze mit strukturierter Polsterung sind noch komfortabler.

um eine bessere Verteilung der Bremskraft zu erreichen und den Wartungsaufwand zu reduzieren. Dank der Verwendung neuer Dichtungen sind die Achslager des LF45 ab jetzt vollkommen wartungsfrei.

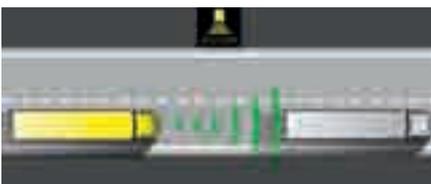
Durch die Optimierung und Erweiterung der Motorenpalette, die neue Innenausstattung und die Verfügbarkeit neuer Optionen ist der DAF LF weiterhin führend im Verteilersegment. Die Innovationen tragen zu erhöhter Effizienz der Fahrzeuge und mehr Fahrerkomfort bei.

DAF CF und XF105 Edition 2009

Die Modelle der Edition 2009 des CF und XF105 verfügen über einen optimierten Antriebsstrang und als Zusatzausstattung einen adaptiven Tempomat und ein Auffahrwarnsystem.

Die Modelle der Baureihen CF und XF105 sind mit den leistungsfähigen und effizienten 9,2-Liter-Motoren PACCAR PR (CF75) und den 12,9-Liter-Motoren PACCAR MX (CF85 und XF105) ausgestattet. Interne Motorverbesserungen gewährleisten zusammen mit den Verbesserungen am Antriebsstrang einen noch niedrigeren Kraftstoffverbrauch.

Um den Antriebsstrang noch besser an die konkreten Einsatzbedingungen anpassen zu können, wurde die Auswahl bei den Hinterachsuntersetzungen weiter verbessert. Eine weitere Innovation ist die schnellste Untersetzung von 2,53:1, die besonders für Low-Deck-Lastzüge interessant ist, um mit niedrigeren Drehzahlen einen möglichst günstigen Kraftstoffverbrauch erzielen zu können. Zusätzlich wird eine Version mit



Der adaptive Tempomat erkennt, wenn der Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug kleiner wird, und passt automatisch die Fahrzeuggeschwindigkeit entsprechend an.

einer Untersetzung von 2,80:1 in die Baureihe aufgenommen. Ein äußerst kompakter und reaktionsfreudiger Intarder ist ein weiteres neues Ausstattungsmerkmal.

Adaptiver Tempomat

Gegen Aufpreis stehen ein adaptiver Tempomat (ACC) und ein Auffahrwarnsystem (FCW) zur Verfügung. ACC erkennt mithilfe eines Radarsystems, wenn der voreingestellte Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug

abnimmt. Daraufhin wird automatisch die Fahrzeuggeschwindigkeit entsprechend angepasst. Das Auffahrwarnsystem warnt den Fahrer bei Geschwindigkeiten von mehr als 15 km/h, wenn er zur Vermeidung einer Kollision eingreifen muss.

Durch die Veränderungen, die DAF an den erfolgreichen Modellen CF und XF105 vorgenommen hat, sind die besten Lkws jetzt noch besser. Mit noch mehr Effizienz für die Transportunternehmer und noch größerem Komfort für die Fahrer, aber vor allem noch größerer Sicherheit.

Der DAF-Händler verfügt über eine XF105 Sicherheitsdemo und kann alle Ausstattungsmerkmale bezüglich Sicherheit und Komfort vorführen.



Six Sigma: Bessere Ergebnisse durch

Das Prinzip, auf dem das Qualitätsverbesserungsprogramm "Six Sigma" aufbaut, lässt sich in wenigen Worten erklären: verbesserte Prozesse führen zu verbesserten Ergebnissen. Six Sigma erobert die Welt und immer mehr Unternehmen, darunter auch Transportunternehmen, verbessern damit ihre Geschäftsabläufe.

Six Sigma ist eines der am schnellsten wachsenden Qualitätsverbesserungsprogramme der Welt. Es wurde 1987 von Motorola entwickelt, und wird inzwischen es von vielen führenden Unternehmen, u. a. von General Electric, Lockheed-Martin, IBM, Amazon.com, Ford Motor Company und PACCAR eingesetzt.

Mehr als ein gutes Produkt

Six Sigma ist für jede Situation geeignet, sei es, um die Qualität der Pflege in einem Krankenhaus zu verbessern oder um die Prozesse in einem Transportunternehmen zu optimieren. Es zeigt, wie gut Produkte, Prozesse und Dienstleistungen wirklich sind, denn bei Qualität geht es um mehr als nur ein gut gefertigtes Produkt. Schlechte Qualität führt zu hohen Kosten, und zwar nicht nur im Hinblick auf die Unzufriedenheit der Kunden, sondern auch in Bezug auf die effektiven Kosten, die aus Produktionseinbuße, Abfall, Schrott und Garantie entstehen. Bei einem Unternehmen können die durch schlechte Qualität verursachten Gesamtkosten zwischen 10 und 30 % des Umsatzes betragen. Dagegen kann ein Unternehmen mithilfe von Six Sigma sowohl beträchtliche Einsparungen als auch Qualität, Effizienz und Kundenzufriedenheit auf höchstem Niveau erzielen.

Rekordeinsparung

PACCAR war 1998 der erste Lkw-Hersteller, der Six Sigma einführte. Auch DAF – ein Tochter-Unternehmen von PACCAR – hat das Qualitätsverbesserungsprogramm vollständig in seine Unternehmenskultur integriert. Jährlich führen die Prozessverbesserungen durch Six Sigma zu Einsparungen in Millionenhöhe: im Jahr 2008 ergaben bei DAF 800 Projekte eine Rekordeinsparung von € 40 Million. Six Sigma spielt eine



wesentliche Rolle dabei, die Produktivität im Unternehmen um bis zu 7 % pro Jahr zu verbessern.

Streuung ist unerwünscht

Das wichtigste Prinzip von Six Sigma lautet, dass Streuung unerwünscht ist. Die Methode basiert auf der Reduzierung von Fehlern, in dem die Dezentralisierung in einem Prozess verringert und eliminiert wird. Unternehmensprozesse werden im Rahmen von Six Sigma mithilfe des DMAIC-Zyklus analysiert: Define, Measure, Analyze, Improve, Control (Definieren, Messen, Analysieren, Verbessern, Steuern). Am Anfang steht eine klare Definition des zu lösenden Problems. Im nächsten Schritt werden die wichtigsten internen Prozesse, die darauf einwirken, erfaßt. Welche Variablen wirken sich am stärksten auf die

Prozessabweichung aus? Die letzte Phase von Six Sigma dient einerseits dem Erhalt des angepassten Prozesses auf dem verbesserten Niveau und andererseits gleichzeitig als Ausgangspunkt zur weiteren Verbesserung.

99,997 % gut

Six Sigma wird wörtlich als Fehlermaßstab definiert. Bei einem Wert von 6σ (Sigma) liegt die Anzahl Fehler unter 3,4 pro Million Fehlermöglichkeiten (99,997 % gut). Bei 4σ (ein durchschnittliches Unternehmen erreicht zwischen 3 und 4σ) beträgt die Anzahl Fehler 6200 pro Million Fehlermöglichkeiten. Wenn die Sigma-Levels erhöht werden, erfahren Unternehmen einen Rückgang bei Kosten und Produktionsunterbrechungen sowie eine Verbesserung der Qualität und dadurch eine Steigerung der Kundenzufriedenheit.

Die Mitarbeiter selbst

Six Sigma-Projekte werden von denjenigen ausgeführt, die am meisten darüber wissen: die Mitarbeiter selbst. Die dabei zu Grunde liegende Struktur umfasst mehrere Stufen: Champions, Master Black Belts, Black Belts, Green Belts und Lean Belts. Bei der Schulung von Green und Black Belts wird der Statistik viel Aufmerksamkeit geschenkt, um festzustellen, wo Engpässe auftreten. Sie werden bei DAF vorwiegend im Rahmen von Großprojekten eingesetzt. Bei vielen kleineren Projekten ist jedoch keine Statistik erforderlich. Häufig sind einfache Werkzeuge und das Wissen um die Funktionsweise von Prozessen ausreichend, insbesondere, wenn es um die Prozessverbesserung durch Abfallreduzierung geht. Das ist die Stärke der Lean Belts; ihr Bereich ist die Werkstatt. Die Lean Belts ernten die "niedrig hängenden Früchte", indem Sie betriebsinterne Arbeitsprozesse analysieren und verbessern. Da DAF inzwischen über hunderte von Lean Belts verfügt, belaufen sich die Einsparungen aus

Six Sigma-Ergebnisse

99,7 % gut (zwischen 3 und 4 Sigma)	99,997 % gut (Six Sigma)
Armbanduhr	
Geht pro Tag 4 Minuten vor/nach	Geht pro Tag 2,5 Sekunden vor/nach
Elektrizität	
Stromausfall für 1 Tag pro Jahr	Stromausfall für 1,5 Minuten pro Jahr
Fernsehprogramme	
½ Stunde pro Woche nicht auf Sendung	18 Sekunden pro Woche nicht auf Sendung

h bessere Prozesse



Six Sigma ist optimal geeignet für die Prozessoptimierung, wie hier im DAF-Lkw-Werk in Eindhoven. Die Bedienungspersonen an den Fertigungsstraßen können sich ganz auf die Montage konzentrieren, während Kollegen dafür verantwortlich sind, rechtzeitig die richtigen Teile zu liefern.

diesen kleineren Projekten auf mehrere Millionen.

Kosten von Six Sigma

Six Sigma befindet sich in der Geschäftswelt, einschließlich der Transportbranche, auf dem aufsteigenden Ast, und zwar aus dem einfachen Grund, da es sich bei der Qualitätsverbesserung um eines der wichtigsten Hilfsmittel zur Erreichung (noch) höherer Niveaus der Kundenzufriedenheit handelt. Skeptikern, die meinen, dass Six Sigma sehr teuer wäre, kann anhand der Erfahrung von DAF gezeigt werden, dass die Schulung zwar Kosten verursacht, dass aber 99 % aller Six Sigma-Projekte keine zusätzlichen Investitionen erfordern.

Einige Hinweise zur Einführung von Six Sigma

Es gibt kein eindeutiges Rezept für die Einführung von Six Sigma, aber es gibt einige nützliche Hinweise:

- **Grundbedingung Nr. 1: Mut, Alle innerhalb eines Unternehmens vorhandenen Regeln und Verfahrensweisen sind kritisch zu analysieren. Die Sammlung von möglichst vielen Informationen, die auf Fakten und Zahlen basieren, lässt erkennen, wo es Engpässe und Hindernisse bei der weiteren Verbesserung gibt. Der Ausgangspunkt muss lauten: "Es gibt immer Raum für weitere Verbesserungen."**
- **Grundbedingung Nr. 2: 100%iges Engagement des Managements! Dadurch erhalten Projekte garantiert ausreichende Priorität.**

Die oben genannten Bedingungen müssen erfüllt sein, damit Six Sigma Erfolge zeigen kann und damit sich das Unternehmen auf die Einführung konzentrieren kann. Einige Tipps:

- **Spezialisierte Beratungs- und Schulungsbüros können ausführliche Informationen zu Six Sigma bereitstellen.**
- **Setzen Sie einen Projektleiter für Six Sigma ein. Dabei kann es sich um eine betriebsfremde Person oder einen geschulten betriebsinternen Mitarbeiter handeln.**
- **Der Projektleiter schult dann die Mitarbeiter innerhalb des Unternehmens (ggf. auch in Zusammenarbeit mit externen Partnern). Hierbei wird der Lean Belt-Schulung Vorrang eingeräumt, da Lean Belts kurzfristig greifbare Ergebnisse liefern können ("niedrig hängende Früchte").**
- **Nominieren Sie mindestens einen Lean Belt pro Abteilung, um die betriebsinternen Prozesse weiter zu verbessern.**

ZOB Bus-Port Hamburg: ein Airport für Busse

“Busreisen brauchen mehr



Ein Dach mit einer Fläche von 3400 m² aus Glas und Stahl mit einem Gewicht von 1100 t balanciert auf 21 schlanken, 11 m hohen Stahlstützen. Ein preisgekröntes Design für einen der attraktivsten Busbahnhöfe Europas: der Zentral-Omnibus-Bahnhof (ZOB) Bus-Port in Hamburg. Der visionäre Geschäftsführer Wolfgang Marahrens meint: “Wir müssen mehr Emotionen in den Busverkehr bringen, mit einem “Kundenchauffeur” am Steuer. Nur so wird es wirklich funktionieren.”

Der nagelneue Busbahnhof in Hamburg wurde im Jahr 2003 eingeweiht und kurz nach seiner Fertigstellung zum “Bauwerk des Jahres 2003” gewählt. Er bietet einen zentralen Standort in unmittelbarer Nähe des Hauptbahnhofs und 16 überdachte Bussteige. Das große Glasdach schafft eine helle und luftige Umgebung mit einer freundlichen Atmosphäre. Fahrer und Fahrgäste fühlen sich hier dank umfangreicher Gastronomie- und Serviceeinrichtungen sowie deutlich präsenter Reiseinformationen, die auch online verfügbar sind, sehr wohl. Menschen aus aller Herren Länder reisen hier durch: Einige internationale Linienbusse fahren Ziele tief im Innern von Russland an, eine Fahrt von mindestens 60 Stunden... Die Gesamtzahl

der Reisenden beträgt etwa 3,5 Millionen pro Jahr. “Durch meinen Werdegang bei der Eisenbahn habe ich oft eine andere Sichtweise auf das “Produkt” Busverkehr, als diejenigen, die in dieser Branche groß geworden sind”, sagt Marahrens. “Der Zug ist viel enger mit Emotionen verbunden als der Bus. Wir fahren mit dem Zug und mussten in den Bus umsteigen – das sagt doch schon alles, oder? Menschen schwärmen von der Fahrt im Orientexpress oder der Transsibirischen Eisenbahn, denn der Zug ist sexy. Aber sie entschuldigen sich fast für eine Reise mit dem Bus. Warum ist das so?”

Gefühl

Marahrens fährt fort: “Busunternehmen

Wolfgang Marahrens, Geschäftsführer des ZOB Bus-Ports Hamburg: “Busunternehmen müssen der Tatsache stärkere Beachtung schenken, dass die am Markt erfolgreichsten Produkte mit Emotionen verbunden sind. Das ist etwas, was der Bus nicht hat.”

müssen der Tatsache stärkere Beachtung schenken, dass die am Markt erfolgreichsten Produkte mit einem “Bauchgefühl” verbunden sind. Das ist etwas, was beim Bus nicht aufkommt. Viele Menschen besteigen einen Bus nur, wenn es keine Alternativen gibt. Wir als Sparte müssen uns stärker auf das Reiseerlebnis konzentrieren. Das ist etwas, wofür Kunden auch gerne zahlen. Wenn man zehn Stunden in einem Bus anstatt zwei Stunden in einem Flugzeug sitzen muss, dann müssen die zehn Stunden wirklich verlockend sein. Bei der Reise muss es sich um ein vollständiges Produkt von A bis Z mit gefühlsbetontem Mehrwert handeln.”

Vorteile

Marahrens ist der Meinung, dass Verkehrs- und Reisebusse viele Vorteile bieten. “Sie sind das umweltfreundlichste Transportmittel im Personenverkehr und kosten nur ein Drittel einer Zugreise. Viele Reisende nehmen dafür gern ein paar Reisestunden mehr in Kauf, aber es gibt praktisch keine

Gefühl”



Der nagelneue Busbahnhof in Hamburg wurde im Jahr 2003 eingeweiht und kurz seiner Fertigstellung zum "Bauwerk des Jahres 2003" gewählt. Er begrüßt jährlich rund 3,5 Millionen Reisende.

Langstrecken-Linienbusdienste. In Westeuropa haben wir es noch viel mit Lizenzen und Genehmigungen für Liniendienste zu tun. Es ist fast unmöglich, eine Genehmigung für den Betrieb eines landesweiten Linienbusdienstes zu erhalten. Das

hat viel mit den Eisenbahnen zu tun, die jede Menge Gründe finden können, um eine Genehmigung zu blockieren. Daher haben wir hier in Deutschland eigentlich nur alte Buslinien nach Berlin, die kurz nach dem Krieg genehmigt wurden. Hier in Hamburg gibt es auch eine Buslinie nach Frankfurt. Dabei handelt es sich um eine Nachtfahrt, die jeden Abend um 23:00 Uhr startet. Die Eisenbahner haben sie bei Antragsvorlage schlicht übersehen. Das war reines Glück." Es gibt jedoch viele Linienbusdienste von

Deutschland nach Osteuropa. "Und das ist logisch. Der Bus ist relativ billig, und viele Länder dort haben keine guten Zugverbindungen und Autobahnen", erläutert Marahrens. "Busse sind sehr praktisch, sie nehmen die Mitreisenden einfach entlang des Weges auf. Die Entfernungen, die diese internationalen Linienbusdienste zurücklegen, sind schwer vorstellbar. Sie halten nur selten an und fahren mindestens 800 bis 1000 km pro Tag. Das sind zwischen 250.000 und 350.000 km pro Jahr!"

Parkplätze

"Wir sind bestrebt, mit dem ZOB Bus-Port dem Fahrgast, dem Busfahrer und dem Busunternehmen den bestmöglichen Service zu bieten", sagt Marahrens entschieden. "Wir vermieten unsere Dienstleistungen an Dritte. Wussten Sie übrigens, dass wir den meisten Umsatz mit dem Parkplatz für Privatautos erzielen? Das gilt auch für viele Flughäfen, daher betreiben wir hier auch in dieser Hinsicht einen richtigen "Airport für Busse"!"



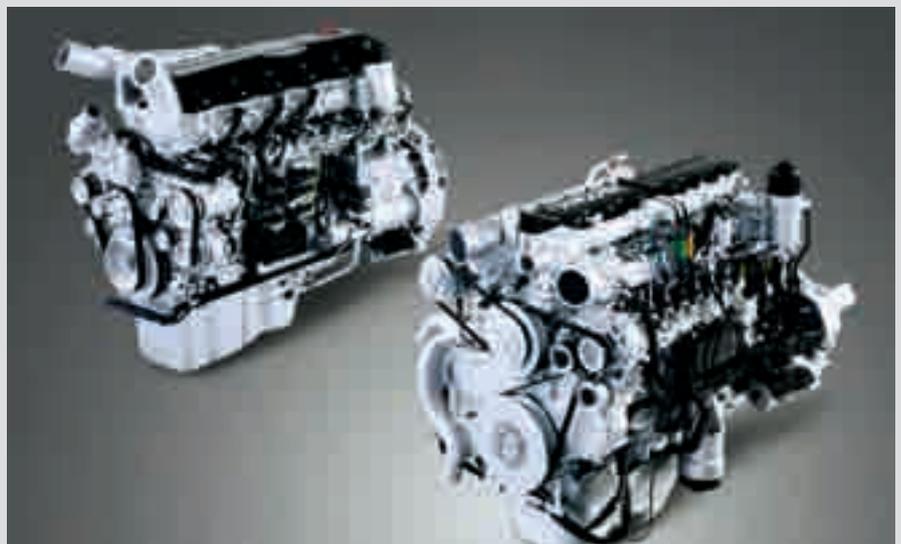
Hongping Yin, Gebietsmanager von DAF Components China (links), und Marcel de Vries, Director of DAF Component Sales (Mitte), nehmen die Auszeichnung "Best Engine Producer of the Year 2009" von Xi Lu Ping, Vorsitzender der Passenger Road Transport Association, entgegen.

'Best Engine Producer of the Year 2009'

DAF wurde auf der Fachmesse "Bus World Asia" in Shanghai als "Best Engine Producer of the Year 2009" ausgezeichnet.

"DAF hat die Auszeichnung nicht nur für die richtungweisende Zuverlässigkeit und Langlebigkeit sowie den geringen Kraftstoffverbrauch der PACCAR-Motoren erhalten", sagt Juryvorsitzender Martial Benoot. "Auch der ausgezeichnete Ruf, den DAF in China genießt, spielte eine wichtige Rolle bei der Entscheidung für DAF." Seit dem Jahr 2001 beliefert DAF die führenden chinesischen Busersteller Zhongtong und Higer mit Motoren. Auf der "Bus World Asia 2009" wurde mit Youngman ein Auftrag über die Lieferung von insgesamt 400 PACCAR PR- und MX-Motoren in den nächsten zwei Jahren vereinbart. Youngman ist Marktführer in China im obersten Segment des Verkehrs- und Reisebusmarktes.

DAF erhielt den Titel "Best Engine Producer of the Year 2009" dank der hervorragenden Zuverlässigkeit und Langlebigkeit seiner Motoren der Baureihen 12,9-Liter-PACCAR MX und 9,2-Liter-PACCAR PR sowie deren geringem Kraftstoffverbrauch.





PACCAR Ausstellungszentren

Vor kurzem hat PACCAR innovative Produkt- und Ausstellungszentren in seinen Kenworth-, Peterbilt- und DAF-Produktionswerken eröffnet. In diesen interaktiven "Ausstellungsräumen" wird ein umfassender Überblick über die fortschrittlichen technologischen Innovationen von PACCAR und das vollständige Angebot an Lkws, Motoren und produktspezifische Dienstleistungen geboten.

"Mithilfe interaktiver Techniken werden in den neuen PACCAR-Ausstellungszentren Produkte vorgeführt und die neuesten elektronischen Innovationen im Fahrerhaus vorgestellt", so President Jim Cardillo. "Anhand von Darstellungen von PACCAR Financial, PacLease, PACCAR Parts, PACCAR Winch und Dynacraft werden die Technologien erläutert, mit denen die verschiedenen Unternehmensbereiche unseren Kunden Vorteile für ihre jeweiligen Geschäftsprozesse bieten. Diese neuen Zentren vermitteln sowohl einen umfassenden Einblick in die führende Position, die PACCAR auf dem Gebiet Technologie und Qualität einnimmt, als auch in die laufenden Investitionen von PACCAR in Produkt- und Dienstleistungsinnovationen."



Die weltweit größte Betonpumpe

Die Firma Associated Concrete Pumping mit Sitz in Sacramento (Kalifornien) verfügt über die weltweit größte Betonpumpe. Sie kann eine Höhe von fast 70 m erreichen und ermöglicht bei einem Druck von 85 bar eine stündliche Förderleistung von etwa 200 m³ Beton. Die horizontale Reichweite der Pumpe beträgt mindestens 60 m.

Die eindrucksvolle Putzmeister M 70-5 ist auf einem fünfschigen Kenworth C500 mit 550 PS und zwei gelenkten Vorderachsen und drei angetriebenen Hinterachsen montiert. Bei Bedarf kann die Leistung auch auf die Vorderachsen umgeschaltet werden. Der vollständige Lastzug aus Zugmaschine und Auflieger hat zehn



Achsen, ist rund 21 m lang und hat ein maximales Gesamtzuggewicht von 80 t. Der Wendekreis beträgt hervorragende 36 m. Wenn die ausfahrbaren Stützen in Position sind und das Fahrgestell entladen ist, dienen Zugmaschine und Auflieger, die miteinander verschraubt sind, als Gegengewicht für die Pumpe. Die fünf Segmente werden hydraulisch ausgefahren.



Der einzige Peterbilt in Japan

Takashi Kato ist seit 1995 der stolze Besitzer des einzigen Peterbilt in Japan. Katos Modell 377 ist sogar der einzige in Nordamerika gebaute Lkw, der für die Straßen Japans zugelassen ist.

Kato hat mehr als 200.000 US-Dollar in die "Individualisierung" seines Lkws investiert, unter anderem für Airbrush-Darstellungen von Szenen aus der nordamerikanischen Geschichte und mindestens zwölf Peterbilt-Logos. Er ist ein Mitglied von "Utamarokai", dem größten Club für Vorführ-Lkws in Japan, und besucht Lkw-Ausstellungen im ganzen Land, um Geld für benachteiligte Kinder zu sammeln. Nachdem Kato als Kind den Film "Convoy" gesehen hatte, träumte er davon, eines Tages selbst einen "Big Rig" zu besitzen. Wenn er bei einer Ausstellung vorfährt, lässt er seine Filmmusik immer aus mindestens zwölf Außenlautsprechern schmettern.



***Das aktuelle und komplette
Teilesortiment finden Sie
im elektronischen Katalog
unter www.daf.com/trp***



TRP, quality you can trust

PACCAR PARTS

TRP
Truck & Trailer Parts

Erhältlich bei Ihrem DAF-Händler

Eine klare Entscheidung

Der DAF XF105 wird von Fahrern und Unternehmern gleichermaßen geschätzt. Hervorragende Fahreigenschaften, höchste Sicherheit und der komfortable Innenraum machen den XF105 für jeden Fahrer begehrenswert. Dank dem kraftvollen, aber sparsamen Antrieb und der sprichwörtlichen Zuverlässigkeit ist er das ideale Fahrzeug für Transportunternehmer. Lange Service-Intervalle sorgen für niedrige Betriebskosten bei optimaler Laufleistung. Kombiniert mit den flexiblen DAF MultiSupport Serviceverträgen, dem weitreichenden Händlernetzwerk und dem einzigartigen "International Truck Service" (ITS) führt dies zu einer klaren Entscheidung für den DAF XF105.

driven by quality



PACCAR
FINANCIAL

DAF
A PACCAR COMPANY

PACCAR
PARTS